

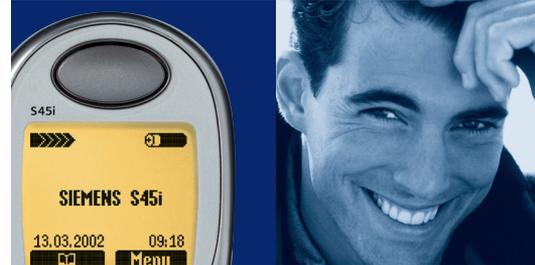
SIEMENS

Be inspired

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2002
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com



S45i

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3	Textmeldung (SMS)	26
Übersicht Telefon	4	Meldungen lesen	26
Allgemeine Hinweise	6	Eingang/Ausgang	27
Die Bedienungsanleitung.....	6	Archiv	27
Die Menüsteuerung.....	6	SMS-Vorlagen	28
Inbetriebnahme	7	Meldung schreiben	28
SIM-Karte/Akku einsetzen	7	Bilder & Töne (EMS)	30
Akku laden	8	Texteingabe mit „T9“	31
Ein-, ausschalten/PIN	9	Einstellungen	33
Telefonieren	11	E-Mail	34
Wahl mit Zifferntasten.....	11	Neue E-Mail	34
Gespräch beenden	11	Eingang/Ausgang	35
Anruf annehmen	11	E-Mail lesen	36
Anruf abweisen	11	Mail Einstellung	38
Wenn Anschluss besetzt.....	12	Bildvorschau	40
Wahlwiederholung	12	Bild empfangen.....	40
Während des Gesprächs	13	Bild laden	40
Freisprechen.....	14	Bild speichern	40
Tonfolge send	14	WAP	41
Makeln/Konferenz.....	15	Internetzugang	41
Babysitter	16	Browser-Menü	42
Adressbuch	17	Einstellungen	43
Neuer Eintrag.....	17	Profile	43
Eintrag lesen/ändern.....	18	Bedienhinweise	45
Anrufen.....	19	Sprachmeldung/Mailbox	46
Eintrag suchen.....	19	CB-Dienste	47
Adressbuch-Menü	19	SIM-Dienste (optional)	48
Tonfolge speichern	20	Ruflisten	49
Telefonbuch	21	Entgangene Anrufe	49
Neuer Eintrag.....	21	Angenommene Anrufe	49
Speicherort:	22	Gewählte Nummern	49
Eintrag-Nr.:	22	Zeit/Kosten	50
Tonfolge speichern	23	Anzeigen	50
Sprachsteuerung	24	Kosten-Einstell.	50

Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung

Umleitung	51	Tastentöne.....	71
Diktiergerät	53	Minutenton.....	72
Organizer	55	Melodien.....	72
Kalender.....	55	Melodie Manager.....	72
Termine.....	56	Melodie komponieren.....	73
Aufgaben.....	57	Einstellungen	74
Wecker.....	58	Telefon.....	74
Entgangene Termine.....	58	Sicherheit.....	76
Notizen.....	59	Netz.....	77
Visitenkarte	60	Benutzergruppe.....	79
Taschenrechner	61	Im Gespräch.....	80
Währungsrechner	62	Datenaustausch.....	81
Zeitzone	63	Zeit/Datum.....	82
Zeit/Datum.....	63	Zubehör.....	83
Datumsformat.....	63	Flex. Memory	84
Automatisches Ausschalten... ..	63	Data Exchange Software	85
Stoppuhr/Countdown	64	XTNDConnect® PC	86
Spiele	65	Fax-/Datenbetrieb mit PC	87
Profile	66	Send./Drucken.../Importieren	88
Einstellungen.....	66	Display-Symbole (Auswahl)	89
Car Kit.....	67	Fragen & Antworten	90
Headset.....	67	Siemens Service	93
Flugzeugmodus.....	67	Gerätedaten	94
Favoriten	68	Pflege	95
Schnellauswahl	69	Zubehör	96
Linke Display-Taste.....	69	Basics.....	96
Kurzahltasten.....	70	Car Solutions.....	96
Menükurzwahl.....	70	Data/Applications.....	97
Audio	71	Innovations.....	97
Rufton einstellen.....	71	City Portal	98
Lautstärke.....	71	Menübaum	99
Vibration.....	71	SAR	104
Filter.....	71	Stichwortverzeichnis	105
Hinweistöne.....	71		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung**



Ausschalten in Krankenhäusern bzw. in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörhilfen.

Das Telefon könnte die Funktion der Geräte stören.



Telefonieren Sie während der Fahrt nur mit der Freisprecheinrichtung (S. 96)!



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern (S. 67).



Ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten. Das Telefon könnte technische Einrichtungen stören.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Der Rufton wird über die Hörkapsel wiedergegeben. Um Gehörschäden zu vermeiden, den Anruf zuerst annehmen, dann das Telefon an das Ohr halten.



SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.



Wir empfehlen, nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen zu verwenden. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen.



Telefon und Akku (100% quecksilberfrei) dürfen in keinem Fall geöffnet werden. Jede Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs Störungen verursachen.



Es wird empfohlen, nur Siemens-Original-Zubehör zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Übersicht Telefon

Lautsprecher

Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/
Akkuladezustand.

Steuertaste

(siehe S. 5)

Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben.

Integrierte Antenne



Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Die Empfangsqualität würde gemindert werden (integrierte Antenne).

Mikrofon

+ - Tasten

- Während eines Gesprächs:
Lautstärke laut - leise.
- In Menüs und Listen:
Auf-, abblättern.
- Im Bereitschaftszustand:
 - ⊕ Anzeige des aktuellen Profils.
 - ⊖ **Lang** drücken: Sprachsteuerung.

Infrarot-Schnittstelle

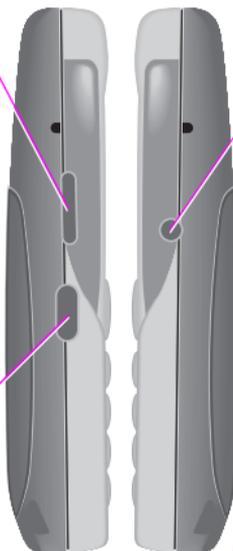
(IrDA, z.B. zur PC-/PDA-Kommunikation).

Diktier-Taste

Lang drücken:
Aufnahme starten.
Kurz drücken:
Aufzeichnung abspielen.

Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät,
Headset, etc.



Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden im Display auf den grauen Feldern als Text oder Symbol angezeigt. Im Bereitschaftszustand sind das die Schnellauswahl (Lieferzustand: ) oder z.B.  (SIM-Service) und „Menü“.

Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer oder Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten Anrufe anzeigen.

 **Lang drücken:**

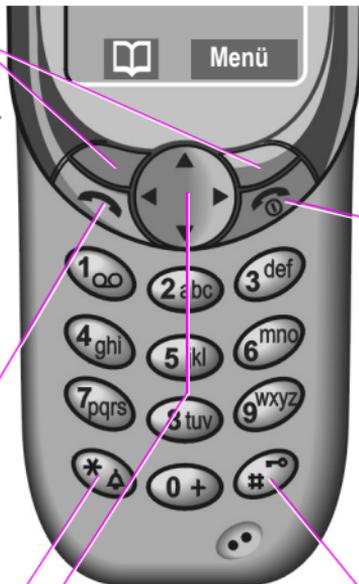
Im Bereitschaftszustand

Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).

Bei Texteingabe

Sprache: T9-Sprache auswählen.

abc/Abc/ABC/123: Klein- oder GROSSbuchstaben eingeben, Buchstaben/Ziffern.



Steuertaste

Im Bereitschaftszustand

 **Adressbuch oder Telefonbuch**

 Sprachsteuerung (lang).

 Menü.

 GPRS Info-Menü.

In Listen und Menüs

 Blättern.

 Funktionsauswahl.

 Menüstufe zurück.

SMS und Kalender

 Cursor bewegen.

 Blättern.

Ein/Aus/Ende-Taste

Kurz drücken:

Gespräch/Anwendung beenden bzw. zurück in den Bereitschaftszustand. In Menüs jeweils eine Ebene zurück.

Lang drücken:

Telefon ein-/ausschalten (im Bereitschaftszustand).

Tastensperre

Ein- und ausschalten:

 **Lang drücken.**

Die Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste.
Lang drücken: Rücksprung in den Bereitschaftszustand. Im Bereitschaftszustand Gerät ausschalten.



Verbindungstaste.



Steuer-Taste auf der angezeigten Seite drücken.



Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Darstellung der Schritte eines Menüzugangs in der Bedienungsanleitung, z.B.:

Menü → Audio → Lautstärke

Der oben stehende Ablauf entspricht:

Menü Display-Taste drücken.



Blättern bis **Audio**.



Audio auswählen.



Blättern bis **Lautstärke**.



Lautstärke auswählen.

Die Menüsteuerung

Mit den Menüs haben Sie Zugriff auf Funktionen, Netzdienste und individuelle Einstellungen.

Hauptmenü

So erreichen Sie jederzeit das Hauptmenü aus dem Bereitschaftszustand (Standby). Drücken Sie:

Menü Rechte Displaytaste

oder



die Steuertaste rechts.

Menüsteuerung



Mit der Steuertaste blättern Sie in den Menüs.



Auswahl eines Untermenüs oder einer Funktion.



Eine Menüebene zurückspringen (oder **kurz** drücken).

Optionsmenü

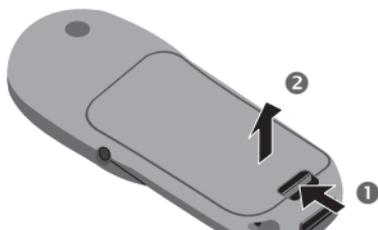
In anderen Situationen, z.B. bei geöffnetem Adressbuch/Telefonbuch, erscheint ein dazu passendes Optionsmenü:

Optionen Drücken.

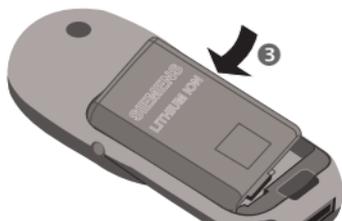
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

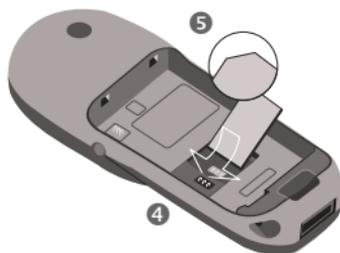
- Verriegelung drücken **1**, dann Deckel nach oben abnehmen **2**.



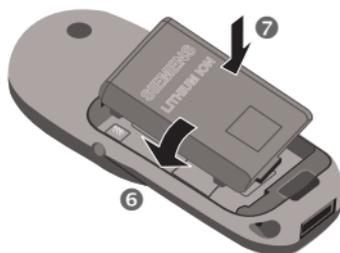
- Akku an der seitlichen Aussparung anheben **3**, dann nach oben kippen und entnehmen.



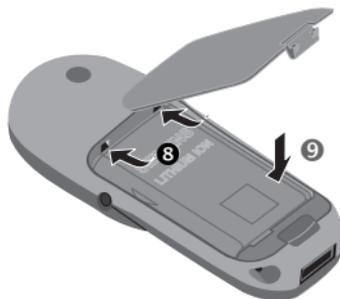
- SIM-Karte flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag in die Aufnahmeöffnung schieben **4** (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten **5**, die Kontaktfläche zeigt nach unten).



- Akku seitlich von oben in das Telefon einsetzen **6** und dann nach unten drücken **7**, bis er einrastet.



- Deckel wie im Bild gezeigt einsetzen **8**. Dann nach unten drücken, bis er einrastet **9**.



Es werden nur 1,8-Volt- und 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Ältere SIM-Karten (5-Volt-Technik) können nicht verwendet werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen, daher:

- Ladekabel unten am Telefon anstecken und das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken (nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden, mindestens zwei Stunden laden).

Falls der Akku tiefentladen ist, wird zu Beginn des Ladevorgangs kein Ladesymbol angezeigt.

Lassen Sie in diesem Fall das Ladekabel gesteckt; das Ladesymbol erscheint nach maximal 2 Stunden. Anschließend wird automatisch der Akku normal geladen.

- Zum Abziehen den Stecker zusammendrücken.



Funktionen ohne SIM-Karte

Das Telefon ist **ohne** SIM-Karte eingeschaltet:

Menü Display-Taste drücken.

Anzeige aller Funktionsbereiche, die ohne SIM-Karte genutzt werden können.

SOS Notruf, SOS (S. 9).

Ladevorgang

Anzeige oben im Display:

 Während des Ladens.

 Ende des Ladevorgangs.

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich (jeweils 5 °C darüber/ darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis).

Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Bereitschaftszeit

Ein voller Akku bietet 60 bis 300 Stunden Standby-Zeit oder 100 bis 360 Minuten Gesprächszeit. Die Bereitschafts-/Gesprächszeiten sind Durchschnittswerte und hängen von den Einsatzbedingungen ab (siehe Tabelle unten).

Anzeige des Ladezustandes:

Voll    Leer

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

Qualitätserklärung Akkus S. 95.

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Standby-Zeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten

* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.

Ein-, ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste
lang drücken zum Ein-
oder Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit
den Zifferntasten einge-
ben (die Darstellung er-
folgt verdeckt, Fehlerkor-
rektur mit **Löschen**).



OK Die Eingabe mit der
rechten Display-Taste
bestätigen.

Die Anmeldung im Netz
dauert einige Sekunden.



Erscheint der Name des Dienst-
anbieters auf dem Display, ist das Tele-
fon im **Bereitschaftszustand** und
betriebsbereit.

Kontrast einstellen

Beim **ersten** Einschalten werden Sie evtl.
aufgefordert, den Kontrast einzustellen
(S. 74).

Notruf (SOS)

Durch Drücken der linken Display-Taste
SOS können Sie auch ohne SIM-Karte
bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das
Netz absetzen (nicht in allen Ländern mög-
lich). **Nur im Notfall benutzen!**

PIN-Probleme

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN
wird die SIM-Karte gesperrt (S. 92).

Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle oder
Ändern der PIN (S. 76).

SIM-Probleme

Wird **Bitte legen Sie Ihre SIMKarte ein!**
angezeigt, auf Fehler prüfen (S. 90).

Einstellung: Telefon- oder Adressbuch



Sie können wählen, ob Sie das Telefonbuch
der SIM-Karte oder das interne Adressbuch
als Standard benutzen wollen.

Sie können das Telefonbuch der SIM-Karte
in das Adressbuch des Telefons kopieren
lassen. Diesen Vorgang bitte nicht unter-
brechen. In dieser Zeit eingehende Anrufe
nicht annehmen. Folgen Sie dazu den
Anweisungen im Display.

Um die Daten der SIM-Karte später zu kopie-
ren, benutzen Sie die Funktion **Alle**
in  kop. im Telefonbuch-Menü (S. 21).

Netzverbindung

-  Stärke des Empfangssignals.
-  Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatznetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 78).

SIM-Dienste

-  Symbol für Sonderanwendungen der SIM-Karte (S. 48), z.B. Banking (abhängig vom Dienstanbieter).

Flugzeugsicherung

Falls Sie die PIN-Kontrolle deaktiviert haben (siehe S. 76), müssen Sie zum Einschalten eine zusätzliche Sicherheitsabfrage bestätigen.

So soll verhindert werden, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.

 **lang** drücken.

Flugzeugsicherung

Zum Einschalten bitte
bestätigen

OK

Abbruch

OK auswählen:
Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch auswählen oder keine Aktion:
Der Einschaltvorgang wird abgebrochen; das Telefon schaltet sich nicht ein.

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.

 Rufnummer im Adressbuch (S. 17)/Telefonbuch (S. 21) speichern.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet.

Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Anruf annehmen



Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).

Annahme Drücken **oder**



drücken.

Sie können einen Anruf auch mit jeder Taste annehmen (S. 75).

Anruf abweisen

Abweis. Drücken **oder**



kurz drücken.

Umleitg. Leitet z. B. zur Mailbox um, wenn die Umleitung Besetzt gesetzt ist (S. 51) und die Funktion „Anklopfen“ (S. 13) eingeschaltet ist.

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind viele internationale Vorwahlnummern gespeichert:



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

+Liste Drücken.

Wählen Sie das gewünschte Land aus. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Fügen Sie die nationale Rufnummer an (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und drücken Sie die Verbindungstaste.

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter folgende Möglichkeiten:

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Während dieser Zeit kann keine andere Rufnummer gewählt werden. Beenden mit:

 Ende-Taste.

oder

Rückruf

Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.



Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:

 Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:

 Die Verbindungstaste einmal drücken.

 In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...

 ... drücken.

Optionen Ruflisten (S. 49).

 Rufnummer im Adressbuch (S. 17)/Telefonbuch (S. 21), speichern.

Rufnummern empfangener, gewählter und entgangener Anrufe werden für einen Rückruf gespeichert (S. 49).

Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Funktionen während des Gesprächs (S. 13).

Rufton für den aktuellen Anruf ausschalten (nicht, wenn „jede Taste“, S. 75 aktiv ist):

 **Lang** drücken.

Der Anruf wird am Display angezeigt. Der Anrufer hört das Rufzeichen.

Jeder andere Anruf beendet die Funktion.

Während des Gesprächs

Anklopfen



Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 80).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen.“ Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils **Makeln** drücken.

Abweisen

Abweis. Den neuen Anruf abweisen, der Anrufer hört den Besetztton

oder

Umleitg. falls eingestellt, wird z.B. zur Mailbox umgeleitet (S. 51).

Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Lautstärke einstellen



Mit den Seitentasten **links** am Telefon können Sie die Hörerlautstärke einstellen.

Wird ein Kfz-Einbausatz benutzt, beeinflusst dessen Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Diktiergerät

Die Seitentaste **rechts** am Telefon **kurz** drücken, um eine gespeicherte Aufzeichnung abzuspielen (der Gesprächspartner hört diese ebenfalls).

Die Seitentaste **rechts** am Telefon **lang** drücken, um das Gespräch mitzuschneiden (S. 53).

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten. Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich. Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Diese kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

 **Menü** Menü öffnen.

Mikrofon ein Das Mikrofon ein- oder ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören. DTMF-Töne werden aber wiedergegeben.

Alternativ:

 **Lang** drücken.

Halten Den aktuellen Anruf halten.

Freisprechen Siehe rechts.

Lautstärke Hörerlautstärke einstellen.

Konferenz (S. 15)

Zeit/Kosten Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 50) die angefallenen Gebühren angezeigt.

Tonfolge send Tonfolge senden, siehe rechts.

Rufweiterleit. (S. 15)

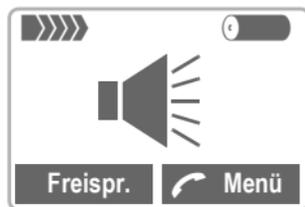
Hauptmenü Direkter Zugang zum Hauptmenü.

Gespr.zustand Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z.B. Teilnehmer einer Konferenz).

Freisprechen

Freispr. Ein-, ausschalten.

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



Mit den Seitentasten **links** am Telefon können Sie die Hörerlautstärke einstellen.

 Um Gehörschäden zu vermeiden unbedingt **Freisprechen** ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird!

Tonfolge send

Einschalten über das Gesprächsmenü, siehe links.

Z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters können Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung eingeben. Diese Zifferneingaben werden direkt als DTMF-Töne übertragen.

Es können auch im Adressbuch (S. 17)/Telefonbuch (S. 21), gespeicherte Tonfolgen (DTMF-Töne) aufgerufen werden.

Makeln/Konferenz

Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt.

Während eines Gesprächs rufen Sie einen zusätzlichen Gesprächspartner an.

Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten oder alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten.

Während des Gesprächs teilen Sie Ihrem Partner Ihre Absicht mit, dann wählen Sie eine neue Rufnummer. Ist die Verbindung hergestellt, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.



Das aktuelle Gespräch beenden.

Es erfolgt die Abfrage:
„Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja

Das gehaltene Gespräch wird übernommen

oder

Nein

das gehaltene Gespräch wird beendet.

Konferenz



Gesprächs-Menü öffnen und **Konferenz** auswählen.

Ein gehaltener Anruf wird hinzugeschaltet (Konferenzschaltung bis max. 5 Teilnehmer).

Beenden:



Mit der Ende-Taste werden alle Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Rufweiterleitung



Gesprächs-Menü öffnen und **Rufweiterleitung** auswählen.

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet. Diese Funktion wird evtl. noch nicht von allen Dienst Anbietern unterstützt.

Babysitter

Es wird nur noch **eine** Rufnummer durch **langes** Drücken der rechten Display-Taste gewählt.

Einschalten

Menü → Einstellungen →
Sicherheit → Babysitter

Auswahl Drücken.



Telefoncode eingeben
(siehe Hinweis unten).

OK

Eingabe bestätigen.

Ändern

Drücken.



Rufnummer aus dem
Adressbuch (S. 17)/Tele-
fonbuch (S. 21), auswäh-
len oder (mit Namen)
neu eintragen. Jetzt ist
der Babysitter aktiv.

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.

Ändern

Drücken.

OK

Eingabe bestätigen.

Telefoncode

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage, z. B. bei **Babysitter** von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken!

Er gilt dann auch für andere Bereiche, kann aber jederzeit geändert werden (S. 76).

Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge mit je drei Telefon- und einer Faxnummer und weiteren Adressangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Adressbuch und dem Telefonbuch austauschen.

Neuer Eintrag

Menü → Office → Adressbuch

oder falls Adressbuch als Standard gewählt wurde (S. 9):



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Adressbuch

<Neuer Eintrag>

<Visitenkarte>

Carola

Auswahl



<Neuer Eintrag> auswählen.

Abc Adressbuch

Nachname:

|

Vorname:

Sichern



Vor- oder Nachnamen und eine Rufnummer eingeben (S. 18).



Weitere Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Nachname:	Fax:
Vorname:	Straße:
Firma:	Postleitzahl:
E-Mail:	Stadt:
Tel.:	Land:
Tel./Büro:	URL: (Internet-Adresse)
Tel./Mobil:	Gruppe: (VIP, s.unten)

Sichern Eintrag speichern.

Gruppe: (VIP)

Der VIP-Gruppe sollten Sie nur wichtige Einträge zuordnen.

VIP-Einträge können Sie sich am Anfang der Adressliste anzeigen lassen (S. 19).

Sie können einstellen, dass nur noch Anrufe akustisch signalisiert werden, deren Rufnummern in der VIP-Gruppe aufgenommen sind (S. 71).

Ein Anruf, dem ein VIP-Eintrag entspricht, kann mit einer eigenen Melodie angekündigt werden (S. 72).



Umschalten zwischen Adressbuch und Telefonbuch.



Daten von einem anderen Adressbucheintrag kopieren.

Rufnummer

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben, ggf. mit internationaler Vorwahl (S. 11).

Texteingabe

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die entsprechenden Zeichen werden im Display angezeigt. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.

 Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B etc.. Das erste Zeichen eines Namens wird autom. groß geschrieben.

Ä, ä/1-9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an den jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, lang drücken den ganzen Namen.

 Cursor steuern.

 Umschalten zwischen Groß-, Kleinschreibung und Ziffern.

 T9 ein-/ausschalten.

 Schreibt: ., ? ! 0 + - :

 Leerzeichen schreiben.

Sonderzeichen

&, @, ... Sonderzeichen (S. 31).

Eintrag lesen/ändern

Über die Adressliste können Sie auf alle Einträge zugreifen.



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag auswählen.

Lesen

Der Eintrag wird angezeigt.

 **Adressbuch**

Nachname:

Vorname:

Ändern

Der Eintrag wird zum Ändern geöffnet.



Gewünschte Änderungen vornehmen.

OK

Speichern.

Rechte Display-Taste

Wenn Sie beim Lesen von Zeile zu Zeile springen, ändert sich je nach Datentyp die rechte Displaytaste:

Ruf-, Faxnummer: **Spr.wahl** (S. 24)

URL: **Link** (S. 41)

Mit der Display-Taste die entsprechende Anwendung aufrufen.

Anrufen



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Drücken. Der markierte Eintrag wird gewählt.

Sind im Adressbucheintrag mehrere Rufnummern gespeichert, werden diese in einer Liste angezeigt.



Die gewünschte Rufnummer auswählen.



Drücken.

Eintrag suchen

Umfangreiche Adressbücher können Sie gezielt durchsuchen. Geben Sie bei geöffnetem Adressbuch einfach die ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.

Es wird der erste Eintrag angezeigt, der mit diesen Buchstaben beginnt.

Am Display erscheinen rechts oben neben dem Lupensymbol die Suchbuchstaben.

Adressbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	(S. 18)
Gruppenw. sort.	Adressbuch als alphabetische Liste oder mit den Einträgen der VIP-Gruppe (S. 17) am Anfang anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	(S. 17)
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge löschen.
Auf SIM kopieren	Markierte Einträge werden mit Name und der ausgewählten Rufnummer auf die SIM-Karte kopiert.
Telefonbuch	Umschalten auf das Telefonbuch (S. 21) und setzen als Standard.
Send./ Drucken...	(siehe S. 88)
Importieren	(siehe S. 88)
Sprachwahl	Startet die Aufzeichnung für die Sprachwahl.
Kapazität	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Tonfolge speichern

Z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Adressbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je 3 Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Drücken zur Übernahme in das Adressbuch und ggf. einen Namen dazu eingeben.

Sichern

Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) wie eine Telefonnummer speichern und diese während eines Gesprächs senden (S. 14).

Rufnummernergänzung

Mit einem externen PC-Programm, z.B. Outlook[®], können Teile einer Rufnummer durch ein „?“ ersetzt und dann in das Adressbuch übertragen werden (z.B. für Telefonanlagen).

Zum Anrufen:



Adressbuch öffnen und (Teil-) Rufnummer auswählen.



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Rufnummer wählen.

Mit Outlook[®] synchronisieren

Mit XTNDConnect[®] PC (S. 86) können Sie Ihr Adressbuch mit Ihrer Outlook[®]-Kontakt-datenbank abgleichen.

Die Einträge im Telefonbuch (SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Telefonbuch und dem Adressbuch austauschen.

Neuer Eintrag

Menü → Office → Telefonbuch

oder falls das Telefonbuch Standard ist (S. 9) ...



... Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand):



<Neuer Eintrag> auswählen.



Eingabefelder ansteuern.



Folgende Eingaben vornehmen:

Nummer: (mit Vorwahl)

Name:

Gruppe:

Speicherort: (S. 22)

Eintrag-Nr.: (S. 22)

Sichern Drücken zum Sichern.

Werden Einträge vom Telefonbuch in das Adressbuch kopiert, können diese dort nachträglich mit weiteren Daten (S. 18) ergänzt werden.



Umschalten zwischen Adressbuch und Telefonbuch.

Telefonbuch-Menü



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Lesen	Ausgewählten Eintrag anzeigen.
Eintrag ändern	Vornamen und/oder Name sowie die Rufnummer und Speicherort ändern.
Neuer Eintrag	Vornamen und/oder Name sowie die Rufnummer und Speicherort eintragen.
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge löschen.
Sprachwahl	Sprachwahl zu einem Eintrag vornehmen (S. 24).
In kopieren	Ausgewählten Eintrag in das Adressbuch kopieren.
Alle in kop.	Alle Telefonbuch-Einträge in das Adressbuch kopieren.
Adressbuch	Umschalten auf das Adressbuch (S. 17) und setzen als Standard.
Send./ Drucken...	(siehe S. 88)
Importieren	(siehe S. 88)
Kapazität	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Speicherort:

Im geöffneten Telefonbuch:



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Eintrag ändern** auswählen.



Bis zum Eingabefeld **Speicherort:** gehen.

Ein Eintrag kann aus dem Telefonbuch an die anderen Speicherorte verschoben werden.

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch auf einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

Telefon (Gerätespeicher)

Hier werden Telefon-/Adressbucheinträge abgelegt, wenn die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

SIM geschützt



Mit einer speziellen SIM-Karte kann die Wahl auf Rufnummern beschränkt werden, die auf dieser SIM-Karte „fest“ vorgegeben sind. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 76).

Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer im Telefonbuch ist eine Eintragsnummer zugeordnet, die beim Neueintrag automatisch vergeben wird. Mit dieser Eintragsnummer kann auch gewählt werden.

Anrufen



Nummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

Ändern

Im geöffneten Telefonbuch:



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Eintrag ändern** auswählen.



Bis zum Eingabefeld **Eintrag-Nr.:** gehen.



Neue Nummer eintragen und mit **Sichern** bestätigen.

Tonfolge speichern

Z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je 3 Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Drücken zur Übernahme in das Telefonbuch und ggf. einen Namen dazu eingeben.



Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) wie eine Telefonnummer speichern und diese während eines Gesprächs senden (S. 14).

Service Nummern

Es sind evtl. Rufnummern gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstleister zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstleiters in Anspruch nehmen.

Geschützte Rufnummern

Beachten Sie, dass die Benutzung Ihres Telefonbuches eingeschränkt sein kann (üblich bei manchen Firmenanwendungen), z.B. können unvollständige Rufnummern mit einem „?“ gekennzeichnet sein. Diese können vor der Wahl ergänzt werden.

Bis zu 20 Rufnummern bzw. Funktionen können durch Ansage eines Namens gewählt bzw. gestartet werden. Die Sprachwahleinträge werden im Telefon abgelegt (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufnehmen

Sprachwahl (für Rufnummern)

Menü → Office →
Sprachsteuerung →
Sprachwahl

Es wird eine Liste mit den Einträgen ausgegeben. In der Liste ...

Neue Aufnahme

auswählen, dann



Name und Rufnummer eingeben

oder



aus dem Adressbuch/
Telefonbuch holen.

Sichern Bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt den Namen und **wiederholen** Sie diesen nach Aufforderung. Ein Signalton bestätigt die Aufnahme und es werden alle Einträge angezeigt.

Sprachkommando (für Funktionen)

Menü → Office →
Sprachsteuerung →
Sprachkommando

Es wird eine Liste mit 20 möglichen Funktionen ausgegeben



Funktion auswählen.

Aufnehm Drücken.

Ja Ausgewählte Funktion bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt das zur Funktion passende Kommando und **wiederholen** Sie dieses nach Aufforderung.

Anwenden



Lang drücken. Sprachsteuerung starten (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen oder die Funktion ansagen. Die Rufnummer wird gewählt oder die Funktion ausgeführt.

Sie können die Sprachsteuerung auch durch langes Drücken der unteren linken Seitentaste starten.

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.

Sprachsteuerung-Menü

Menü → Office →
Sprachsteuerung →
Sprachwahl oder
Sprachkommando



Gewünschten Eintrag
markieren.

Optionen Menü öffnen.

Je nach ausgewählter Sprachsteuerung werden unterschiedliche Funktionen angezeigt.

Lesen	Ausgewählten Eintrag anzeigen.
Ändern	Namen und Rufnummer ändern (nur Sprachwahl). Dann ggf. Aufnahme erneuern.
Neue Aufnahme	Neue Spracheingabe zu einem Eintrag vornehmen.
Abspielen	Die zum Eintrag gehörende Aufzeichnung abspielen.
Neuaufzeichnung	Die (Sprach-) Aufnahme eines Eintrages erneuern.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge löschen.

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen plus Bilder und Töne) senden und empfangen (S. 29).

Abhängig vom Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet (ggf. Einstellung ändern, S. 33) bzw. E-Mails auch empfangen werden.

Meldungen lesen



Hinweis im Display auf eine neue Meldung.



Zum Lesen der Meldung die Taste unter dem Briefsymbol drücken.



Blättern Sie in der Meldung (je nach Länge des Textes)



Zeilenweise mit der Steuertaste.



Seitenweise mit den Seitentasten.

Antwort Antwort-Menü, siehe nachfolgend.

Optionen Eingang/Ausgang-Menü (S. 27).



Am Ende einer Meldung erscheint die Archiv-Funktion. Damit wird die Meldung in das Archiv verschoben (S. 27).

Antwort-Menü

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen (S. 28).
Ändern	Empfangene Meldung ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der Meldung JA hinzufügen.
Antwort ist NEIN	Der Meldung NEIN hinzufügen.
Bitte um Rückruf Verspätung Vielen Dank	Der Meldung einen entsprechenden vorgefertigten Text hinzufügen.

Nach der Bearbeitung der Meldung im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.



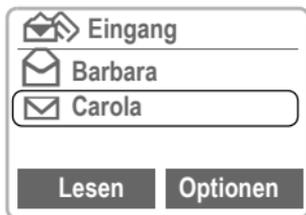
Blinkt das Meldungssymbol, ist der Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen oder geschrieben werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 27).

Im Text invertiert dargestellte Rufnummern können gewählt (Verbindungstaste), im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert (S. 17) oder als Adressat einer Antwort benutzt werden.

Eingang/Ausgang

Menü → Meldungen →
Eingang oder Ausgang →
SMS

Es wird die Liste der gespeicherten
Meldungen angezeigt.



Optionen Siehe rechts.

Symbol	Eingang	Ausgang
	Gelesen	Nicht gesendet
	Ungelesen	Gesendet

Archiv

Menü → Meldungen →
Eingang oder Ausgang →
Archiv

Es wird die Liste der im Gerät ge-
speicherten Meldungen angezeigt.

Optionen Siehe rechts.

Listen/Archiv-Menü

Je nach Situation sind unterschiedli-
che Funktionen möglich.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Bei eingehenden SMS direkt antworten.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Adressbuch/Telefonbuch wählen, dann versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Löschen	Ausgewählte Meldung löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Kapazität	Anzahl der gespeicherten Meldungen und des freien Speicherplatzes anzeigen.
Als ungel. mark.	(Nur Eingangsliste) Markiert die Nachricht als ungelesen.
Status-Report	(Nur Ausgangsliste) Für versendete Meldungen eine Zustellbestätigung anfordern.
Speichern im	Eine markierte Rufnummer in das Adressbuch/Telefonbuch übernehmen.
Archivieren	Am Ende einer Meldung erscheint die Archiv-Funktion. Damit wird die Meldung in das Archiv verschoben.
Drucken via IrDA	(siehe S. 88)

SMS-Vorlagen

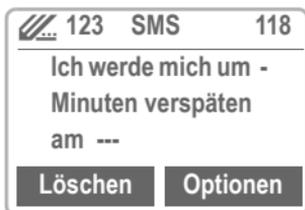
Im Telefon sind fertige Texte gespeichert, die Sie nur noch mit Zeitangaben ergänzen müssen.

Menü → Meldungen → SMS-Vorlagen

Auswahl:

Verspätung, Termin, Glückwunsch

Der Cursor erscheint an der ersten Eingabestelle, z.B.:



Ergänzen Sie den Text.



Zur nächsten Eingabestelle springen.

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Rufnummer eingeben oder aus Adressbuch/Telefonbuch auswählen und senden.

Meldung schreiben

Menü → Meldungen → Neue SMS



Die Texteingabe mit „T9“ (S. 31) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere SMS zu schreiben.

Löschen drücken, löscht buchstabenweise.



Lang drücken. Menü mit ausgewählten Editieroptionen öffnen (siehe S. 5).

Entweder



Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus Adressbuch/Telefonbuch aussuchen.

OK Bestätigen.

oder

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden auswählen (S. 88).

Evtl. werden **Meldungstyp, Gültigkeit** oder **Service-Zentr.** abgefragt (S. 33).

Text-Menü

Drucken via IrDA (siehe S. 88)

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden	Rufnummer des Empfängers eingeben oder aus dem Adressbuch/Telefonbuch wählen, dann versenden.
Sichern	Den geschriebenen Text in der Ausgangsliste speichern.
Bilder & Töne	Einer SMS ein Bild und Töne hinzufügen (S. 30).
Format	Text formatieren. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Zeilenumbruch Schriftgröße (Klein, Mittlerer Font, Großer Font) Unterstrich Ausrichtung (Links, Zentriert, Rechts) Markieren
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Einfügen aus ...	Adressbuch/Telefonbuch öffnen und dort markierte Daten in den Text kopieren.
T9-Eingabe (S. 31)	T9 bevorzugt Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten. Eing.-Sprache Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.

Hinweise zu SMS

Das Versenden einer SMS wird mit **Meldung gesendet!** bestätigt.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht innerhalb eines bestimmten Zeitraums, die Meldung zuzustellen.

Kann die Meldung nicht abgesetzt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Hinweise zu EMS

Sie können extralange SMS (EMS) versenden, die aus bis zu neun Einzel-SMS bestehen. Von diesen neun Segmenten können insgesamt bis zu fünf aus Text, die restlichen aus Bildern und Tönen bestehen.

Die Kosten für eine EMS berechnen sich aus der Summe der Kosten für die zugrundeliegenden Einzel-SMS.

Netzabhängig ist es möglich, dass nicht alle Einzel-SMS einer extralangen SMS zur gleichen Zeit und in der richtigen Reihenfolge beim Empfänger eintreffen. Jedoch sind auch Einzel-SMS lesbar.

Bilder & Töne (EMS)

In den Meldungstext können Bilder und Töne eingesetzt werden. Die Wiedergabe erfolgt nur bei Empfängern, deren Telefone diese EMS-Funktion unterstützen. Im Eingabemodus wird statt des Bildes/Tones ein Text-Platzhalter angezeigt.

15 Bilder und 10 Töne sind bereits im Gerät gespeichert. Eigene Animationen, Bilder und Töne können im Flex. Memory gespeichert und dann versandt werden. Der Versand eines eigenen Bildes oder Tons erfolgt unter Umständen in einer extra SMS.



Meldungstext wie üblich schreiben.

Optionen

Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.

Bilder & Töne

auswählen.

Auswahl: **Standardbilder, Standardtöne, Eigene Animationen, Eigene Bilder, Eigene Töne.**



bis zum gewünschten Menüpunkt

Auswahl

öffnet Liste mit Bildern oder Tönen.



bis zum gewünschten Objekt.

Auswahl

Das Objekt wird in den Text „eingesetzt“ und dort mit einem Platzhalter gekennzeichnet.

In **empfangenen** Meldungen enthaltene **Bilder** werden im Text dargestellt, **Töne** als Notensymbol. Wird beim Blättern in der Meldung ein Notensymbol erreicht, wird der Ton wiedergegeben.

Beim Anzeigen einer Meldung vor dem Versenden, werden die Text-Platzhalter für Bilder und Töne ausgeblendet.

Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen, dann **T9-Eingabe** und **Eing.-Sprache** auswählen.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**. Z.B. für „Hotel“:



Die Umsetzung von sprachspezifischen Sonderzeichen (wie ä, à) übernimmt T9 für Sie. Schreiben Sie den Text nur mit dem entsprechenden Standardzeichen, z.B. A statt Ä. Entspricht ein Wort einmal nicht Ihren Eingaben, siehe „T9-Wortvorschläge“ S. 32.

Lang drücken. Menü mit Editieroptionen öffnen (siehe S. 5).

	Vor dem Wort drücken für Groß-/Kleinschreibung, Buchstaben/Ziffern.
	Leerzeichen. Beendet Wort.
	Punkt. Beendet Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort dient er als Platzhalter für Apostroph/Bindestrich: z.B. geht.s = geht's.
	Rechts gehen. Beendet Wort.
	T9 kurzzeitig aus-, und wieder einschalten.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint. Zur Eingabe von Sonderzeichen nach Zahlen (z.B. 5 £), zuerst in Buchstabenmodus wechseln:

	Leer	1	€	£	\$	¥	¤		
	.	,	?	!	0	+	-	:	¿
	i	“	’	;	_				
	*	/	()	<	=	>	%	~
	#	@	\	&	§	Γ	Δ	Θ	Λ
	≡	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω			

T9 ein-, ausschalten (SMS)

Optionen Text-Menü öffnen, **T9-Eingabe**, dann **T9 bevorzugt** auswählen.

Auswahl T9 ein-, ausschalten.

Zurück zum Editor.

Anzeige in der obersten Zeile:

T9 T9 aktiv.
abc/Abc/123 Groß-/Kleinschreibung, Buchstaben/Ziffern.

T9-Wortvorschläge

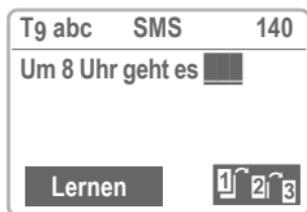
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird die wahrscheinlichste zuerst angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht in der Wörterbuch-Liste, kann es ohne T9 geschrieben oder dem Wörterbuch hinzugefügt werden.



Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort invertiert ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.



Zeilenweise blättern.

Vorhandene Sprachen ersetzen oder zusätzliche kaufen:

www.my-siemens.com/s45i

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Einstellungen

In einem Profil (max. 5) sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt.

Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

Menü → **Meldungen** →
Einstellungen → **SMS**

Es wird die Liste der vorhandenen Profile ausgegeben, aus dem Sie eines auswählen können.
Zum Aktivieren:

Aktiv. Drücken.

Einstellungs-Menü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Ausgewähltes Profil benutzen.
-------------------	-------------------------------

Einstell. ändern	Profil ändern.
-------------------------	----------------

Einstell. ändern

Service-Zentr.

Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Diensteanbieter mitgeteilt.

Empfänger

Standard-Empfänger für dieses Profil eingeben.

Meldungstyp

Manuell Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.

Standard-Text

Normale SMS-Meldung.

E-Mail Versand via SMS.

Fax Versand via SMS.

Neu Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Diensteanbieter.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell Bei jeder Meldung wird die Gültigkeit abgefragt.

1 Stunde, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche
Zeitraum der Gültigkeit.

Maximum Maximaler Zeitraum, den der Diensteanbieter zulässt.

Neu Freie Eingabe in Tagen.

Status-Report



Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antw.

Wird die Funktion aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Diensteanbieter).

SMS via GPRS



Ist diese Funktion eingeschaltet, werden SMS automatisch via GPRS versendet.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Diensteanbieter diese Funktion anbietet.

Ihr Telefon verfügt über einen eigenen E-Mail-Client. Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.

Mit XTNDConnect[®] PC können Sie Ihren E-Mail-Eingang/Ausgang mit Ihrer Outlook[®]-Mailbox oder Lotus Notes[®]-Mailbox abgleichen (siehe S. 86).

Bitte stellen Sie zunächst die nötigen Profil- und E-Mail-Konten ein, damit die Verbindung zum E-Mail-Server aufgebaut werden kann, siehe Seite 38.

Sie können bis zu 50 E-Mails in Ihrem Telefon speichern. Bei hoher Datenlast wird der E-Mail-Client langsamer. Halten Sie deshalb die Menge der im Telefon gespeicherten E-Mails möglichst gering.

Damit keine E-Mails verlorengehen, können Sie den Abgleich mit Ihrer Outlook[®]- oder Lotus Notes[®]-Mailbox nutzen.

Außerdem können Sie einstellen, dass E-Mails zusätzlich zum Download auf das Telefon auch auf dem Server belassen werden, siehe Mail Einstellung Seite 39.

Neue E-Mail

Menü → Meldungen → Neue E-Mail

Tg abc E-Mail	
An:	
Cc:	
	Optionen

- Empfänger eintragen



Aus Adressbuch oder
manuell:

An: E-Mail-Adresse des Empfängers.*

Cc: E-Mail-Adresse für Kopie-Empfänger.*

Bcc: E-Mail-Adresse für Blindkopie-Empfänger.*

- E-Mail schreiben

Beim Schreiben einer E-Mail werden Sie mit T9 unterstützt (siehe S. 31).

Betreff: Eingabe des Titels der E-Mail (max. 50 Zeichen).

Inhalt: Eingabe des Textes.

Anlage Siehe nachfolgend.

- Anlage hinzufügen

In eine E-Mail kann als Anhang eine Datei (z.B. Rufton) aus dem Flex. Memory (siehe S. 84) eingefügt werden.

Anlage Flex. Memory öffnen.



Einzufügende Datei auswählen.

Markieren Datei markieren.



Die Datei als Anlage übernehmen.

- E-Mail versenden

Optionen Menü öffnen.

Senden Stellt Verbindung zum E-Mail Server her und versendet die Mail.

*  3 x drücken für @.

E-Mail-Editor Menü

Optionen	Menü öffnen.
Zeile einfügen	Erweiterung des Adressfeldes um eine Zeile.
Zeile löschen	Verminderung des Adressfeldes um eine Zeile.
Einfügen aus ...	Adressbuch zur Übernahme einer E-Mail-Adresse öffnen.
Anlage	Siehe Seite 34.
Senden	Verbindung zum Server aufbauen und E-Mail versenden. Ggf. anderen Zugang auswählen (siehe auch S. 38).
Später senden	In Ausgangsliste zum späteren Versand übertragen.
Sichern	In Ausgangsliste als Entwurf speichern.
T9-Eingabe (siehe S. 31)	Ein-, ausschalten: Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.

Eingang/Ausgang

Menü → Meldungen → Eingang/Ausgang → E-Mail

Es werden alle empfangenen, versendeten, bzw. zum Versand anstehenden E-Mails angezeigt.

Optionen Siehe Seite 36.

E-Mail / E-Mail mit Anlage	Eingang	Ausgang
	Gelesen	Nicht gesendet
	Ungelesen	Gesendet
 (Ausgang)	Beantwortet	Als Entwurf gespeichert

Wenn der Speicher Ihres Telefons ausgeschöpft ist, erhalten Sie beim Empfangen der Nachrichten einen entsprechenden Hinweis. Es können **keine** E-Mails mehr empfangen oder geschrieben werden. E-Mails löschen.

E-Mail empfangen

Menü → Meldungen → Eingang → E-Mail empfangen

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden. Die Verbindung zum aktivierte E-Mail-Konto (S. 38) wird hergestellt und alle E-Mails werden in die Eingangsliste übertragen.

Ihr Telefon kann bis zu 100 vom Server abgeholte E-Mails anzeigen. Bitte stellen Sie sicher, dass keine "alten" E-Mails auf dem Server bleiben und somit ein zweites Mal übertragen werden. E-Mails können auf dem Server gelöscht werden, sobald sie per Telefon heruntergeladen wurden (siehe S. 39).

Der E-Mail-Client empfängt stets die gesamten Nachrichten, incl. Titel, Inhalt und ggf. Anhänge. Es ist möglich, die Größe der empfangenen Nachrichten einzuschränken, siehe S. 38.

E-Mails senden

Menü → Meldungen → Ausgang → E-Mails senden

Alle zum Versand anstehenden E-Mails zum Server übertragen.

Empfangen/Senden-Menü

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich.

Optionen Menü öffnen.

Lesen	E-Mail lesen.
Ändern	E-Mail zum Bearbeiten öffnen.
Löschen	Ausgewählte E-Mail löschen. *
Alle löschen	Alle E-Mails löschen. *
Sortieren	Sortieren Nach Betreff Nach Absender Nach Empfänger Nach Datum/Zeit Nach Status Nach Absender und Nach Empfänger sortieren nur in der Eingangs/Ausgangsliste.
E-Mail empfangen	Verbindung zum Server aufbauen und eingetroffene E-Mail empfangen.
E-Mails senden	Verbindung zum Server aufbauen und E-Mail versenden.

* Das Löschen der E-Mail erfolgt auf Ihrem Telefon, nicht auf dem Server.

Senden/Empfangen aller E-Mails

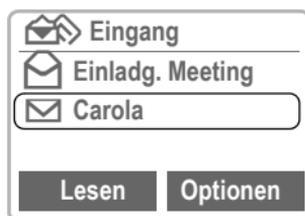
Menü → Meldungen → Eingang/Ausgang → Send./Empfangen

Verbindung zum Server aufbauen und E-Mail versenden sowie eingetroffene E-Mail empfangen.

E-Mail lesen

Menü → Meldungen → Eingang/Ausgang → E-Mail

Es wird die Liste der gespeicherten E-Mails angezeigt.



Gewünschte E-Mail auswählen.

Lesen

Der Text der E-Mail wird angezeigt.

 Wechsel zwischen kleiner und normaler Schriftgröße.



Zeilenweise blättern mit der Steuertaste.



Seitenweise blättern mit den Seitentasten.

Optionen

Siehe nachfolgend.

Je nach markiertem Textbereich bietet die linke Display-Taste verschiedene Funktionen:



E-Mail-Adresse/Rufnummer im Text werden **invertiert** dargestellt und können im Adressbuch gespeichert werden.

Sichern

Anhang (z.B. Bitmap) speichern.

Antworten

Dem Absender antworten.

Link

WAP-Browser starten und URL aufrufen.

Lesen-Menü

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich.

Optionen

Menü öffnen.

Antworten

Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Der Absender ist als Empfänger eingetragen und kann wie auch Titel und CC geändert werden.

Allen antworten

Wie oben, aber alle Empfänger sind im „Senden an“-Feld wieder als Empfänger eingetragen.

Weiterleiten

Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Tragen Sie den neuen Empfänger ein, an den diese weitergeleitet werden soll.

Ändern

E-Mail zum Bearbeiten im Editor ausgeben.

Löschen

Die ausgewählte E-Mail löschen. *

Alle löschen

Alle E-Mails im Eingang oder Ausgang löschen. *

Anlagen speich.

Der Anhang ist zu speichern, bevor er verwendet werden kann (siehe S. 84).

Die Speicherung erfolgt entsprechend des Datei-Typs, siehe nachfolgende Tabelle.

Schriftgröße

Auswahl der Schriftgröße.

* Das Löschen der E-Mail erfolgt auf Ihrem Telefon, nicht auf dem Server.

Anlagen speich.

Das Telefon unterstützt folgende Datei-Typen:

Dateityp	Suffix	Ablage in Ordner
Bitmap	*.bmp	Bitmaps
Animationen	*.bmx	Animation
Ruftöne	*.mid	Ringtone
SMS	*.smi	SMS
Text	*.txt	Text (Anzeige im Browser bis max. 1,5 kB)
Adressbuch	*.vcf	Office (Ablage als Eintrag)
Termine	*.vcs	Office (Ablage als Eintrag)
Diktiergerät	*.vmo	Voice memo
andere	*.*	Misc (Anzeige evtl. nicht möglich)

Mail Einstellung

Vor der Nutzung müssen Sie den Zugang zum Server sowie Ihre E-Mail-Parameter einstellen. Die Daten dazu sind evtl. schon eingetragen. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Provider. Angaben zu Provider-Daten finden Sie in der Datei EMail_Parameters.pdf auf der beiliegenden CD-ROM oder im Internet, siehe auch

www.my-siemens.com/s45i.

Folgende Protokolle müssen von Ihrem Provider unterstützt werden, damit der Datenaustausch mit dem E-Mail-Server erfolgen kann:
POP3 und SMTP bzw. eSMTP.

Die E-Mails werden bei der Übertragung MIME-codiert.

Eine Verschlüsselung der E-Mail-Übertragung (SSL, APOP) ist derzeit nicht möglich.

Menü → Meldungen →
Einstellungen →
Mail Einstellung

E-Mail Konten

5 Zugangsprofile können definiert werden. Um ein Profil nutzen zu können, müssen die Zugangsdaten eingestellt sein.



Profil auswählen.

Aktiv. Drücken zum Aktivieren des Profils.

Sind zum Profil noch keine Zugangsdaten definiert, wird das Eingabeformular angezeigt. Alternativ:

Optionen

Einstell. ändern
Auswählen.

Fortsetzung auf nächster Seite.



Nehmen Sie Feld für
Feld Ihre Eingaben vor:

Provider	Auswahl des Betreibers, Wechsel mit Ändern .
Realer Name:	Ihr Name.
E-Mail-Adresse:	Ihre E-Mail-Adresse, z.B.: name@domain.abc
Antwort-Adr.:	Eine weitere E-Mail-Adresse, an die Sie Antworten schicken lassen können.
Benutzer-ID: *	Ihre Benutzerkennung.
Passwort: *	Ihr Kennwort.
POP3 Server: *	E-Mail-Empfangs-Server.
POP3 Port: *	(Standardwert: i.d.R. 110)
SMTP Authentif.: Ja, Nein	Beim Verbindungsaufbau SMTP-Authentifizierung durchführen.
SMTP Passwort:	Kennwort für die SMTP-Authentifizierung.
SMTP Server: *	E-Mail-Server, über den E-Mails gesendet werden.
SMTP Port: *	(Standardwert: i.d.R. 25)
Nur Mails kleiner als <nn> herunterladen	Größe einstellen, ab der eine E-Mail auf dem Server belassen wird.
Kopie auf Server lassen? Ja, Nein	E-Mails verbleiben nach dem Abholen auf dem Server oder werden gelöscht.

* Diese Angaben erhalten Sie von Ihrem Provider.



Einträge ausfüllen mit dem Adressbuch.

Provider

5 Betreiberprofile können definiert werden. Um ein Profil nutzen zu können, müssen die GPRS- oder CSD-Daten dazu eingestellt sein.



Profil auswählen.

Ändern

GPRS- und CSD-Daten einstellen (siehe S. 81).

Optionen

siehe S. 81.

Allgemein

Mit folgender Einstellung können Sie z. B. jedes Mail zusätzlich an Ihre E-Mail-Adresse senden.

Standard-BCC: E-Mail-Adresse für automatischen Blindkopie-Empfänger.

Bild empfangen

Ein Bild kann per Infrarot oder SMS in Ihr Telefon übertragen oder über WAP per Download gespeichert werden.

Der Empfang wird durch ein Symbol über der linken Display-Taste angezeigt. Durch Drücken dieser Taste wird die Bildvorschau gestartet und das Bild angezeigt.

Zum Speichern den Speicherort des Bildes auswählen:

- **Flex. Memory** (S. 84)
- **Logo** (Logo)
- **Screensaver** (S. 74)

Auswahl Bestätigen.

Wir empfehlen Ihnen, Betreiber-Logos oder Screensavers auf jeden Fall auch im **Flex. Memory** zu speichern, da unter **Logo** oder **Screensaver** abgelegte Bilder bei jedem neuen Speichervorgang überschrieben werden.

Bild laden

Menü → Surf & Fun → Bildvorschau

Bildvorschau

Öffnen.

Laden Drücken.

Auswahl Bild aus dem **Flex. Memory** laden oder **Logo/Screensaver** direkt öffnen.

Bild speichern

Ein geladenes Bild wird am Display angezeigt.

Sichern Drücken.

Auswahl Bild in das **Flex. Memory** speichern oder als **Logo/Screensaver** nutzen.

Bildvorschau-Menü

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich.

Optionen Menü öffnen.

Speichern als...	Geladenes Bild auf einen der Speicherplätze oder in das Flex. Memory speichern.
Senden via ...	(siehe S. 88)
Laden...	Bild aus dem Speicher oder Flex. Memory laden.
Löschen...	Ein Bild löschen.
Verwerfen	Das aktuell angezeigt Bild wird verworfen.

Klingelmelodien, Betreiber-Logos, Screensavers und weitere Services für Ihr Siemens Mobiltelefon finden Sie unter: **www.my-siemens.com/city**

In diesem City-Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen dieser Service verfügbar ist.

Holen Sie sich die neuesten WAP-Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Internetzugang

Menü → Surf & Fun → Internet

Das Erscheinungsbild des Internetzugangs kann von Ihnen eingestellt werden (siehe **Starten mit...** S. 42). Es erscheint z.B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen



Bestätigen.

Surfen Sie jetzt im Internet ...



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden.

 Offline  Online  kein Netz
Aktuelle Anzeige rechts oben im Display.



Mit den Seitentasten eine Bildschirmseite vor bzw. zurück blättern.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen 	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 10 URL zum schnellen Aufruf (nicht von allen Providern unterstützt). Bearbeiten von Lesezeichen S. 45.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 43). Neuer Eintrag auswählen, um ein neues Profil einzugeben.

Beispiel einer Startseite

Die Display-Tasten sind, abhängig von der Startseite des Providers, variabel mit Funktionen belegt, z.B. „Link“ oder „Menü“.



Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

Browser-Menü



Drücken, um das
Browsermenü zu öffnen.

Startseite	Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen 	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 10 URL zum schnellen Aufruf (nicht von allen Providern unterstützt). Mit Neuer Eintrag eine neue URL eingeben. Mit Menü Einträge ergänzen, bearbeiten und löschen.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu URL	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse (URL = Uniform Resource Locator).
URL anzeigen	Zeigt URL der aktuellen Seite an.
Neu laden	Die aktuelle Seite wird neu geladen.
Auflegen	Trennt die Verbindung.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Beendet den Browser und trennt die Verbindung.

Weiter ...

Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 43).
Zurücksetzen	Die zuletzt besuchten Seiten (Cache) löschen.
Einstellungen	<p>Schriftgröße  lang drücken: Zeichengröße umschalten.</p> <p>Protokoll Parameter Spezifische Parameter des WAP-Protokolls einstellen.</p> <p>Sicherheit Für sicheren Datenverkehr werden manche Informationen verschlüsselt angeboten. In diesem Menü können alle sicherheitsrelevanten Daten des Browsers eingestellt werden. Weitere Hinweise zur Sicherheit siehe: www.my-siemens.com/s45i</p> <p>Starten mit... Auswahl der Anzeige beim Internetzugang</p> <p>Startmenü Browser-Menü Startseite Letzte Seite Lesezeichen</p>
Eingang	Hier werden WAP-Push- oder Alert-Meldungen abgelegt (providerabhängig).
Über Openwave	Anzeige der Browserversion.

Einstellungen

Die Vorbereitung des Telefons für den Internet-Zugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren (S. 43).
- Das Zugangsprofil muss noch manuell eingestellt und aktiviert werden (S. 43).

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

Profile

Die Zugangsprofile (max. 5) sind von Ihnen einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben und Funktionen können sich je nach Provider unterscheiden. Vor jedem Internetzugang können Sie das Profil wechseln (S. 44).

Profil-Einstellungen

Einrichten eines neuen Profils:

Menü → Surf & Fun → Internet → Profile



Wählen Sie das zu ändernde Profil aus.

Ändern

Das Eingabeformular wird angezeigt.



Nehmen Sie Feld für Feld Ihre Eingaben vor.

Weitere Information zu den Eingaben erfahren Sie ggf. von Ihrem Provider.

Profilname	Dem Profil einen Namen geben bzw. einen vorgegebenen überschreiben.
-------------------	---

GPRS- und CSD-Daten siehe S. 81.

WAP-Parameter	<p>IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.</p> <p>Port: Port-Nummer eingeben.</p> <p>Startseite: Startseite eingeben, falls nicht vom Provider fest vorgegeben.</p> <p>Abbruchzeit: Zeit in Sekunden eingeben, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.</p>
----------------------	---

Sichern

Die Einstellungen werden gespeichert und die Profil-Liste angezeigt.

Sonderzeichen

(wie beim SMS-Texteditor)



3 x drücken für /



3 x drücken für @



Drücken für . (Punkt)



Mehrfach drücken für :



Mehrfach drücken für ~

Profil aktivieren



Auswahl

Zum Aktivieren eines eingestellten Profils, mit dem die Internetverbindung hergestellt werden soll.

Menü → Surf & Fun → Internet →
Profile



Das gewünschte Profil auswählen.

Auswahl Drücken zum Aktivieren.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Surfen auch mit GPRS (S. 81).

Bedienhinweise

Startseite ändern

Die Adresse der Startseite ist im (Zugangs-) Profil eingetragen. Dieses können Sie im Bereitschaftszustand des Telefons ändern (wenn vom Provider zugelassen!):

Menü → Surf & Fun → Internet → Profile

Das Profil auswählen z.B.:

e-Commerce Markieren.

Ändern Das Eingabefeld wird angezeigt.

WAP-Parameter/Startseite

Auswählen.



Neue Adresse eingeben. Zum Ende des Eingabefelds gehen.

Sichern Drücken.

Internetadresse (URL) eingeben

Der Menüaufruf erfolgt, wenn am Display WAP-Seiten angezeigt sind (online oder offline).



Browser-Menü öffnen.

Gehe zu URL Auswählen und bestätigen.



URL eingeben und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Lesezeichen



Abhängig vom Provider können Sie im Telefon eine Favoriten-Liste mit Internetadressen (URL) speichern (offline und online möglich):

Speichern



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen und bestätigen.

Hinzufügen Auswählen, um die aktuelle Seite als Lesezeichen aufzunehmen.

Oder:

(Leer) Auswählen.

Menü Menü öffnen.

Ändern Auswählen, Name/Titel und URL eintragen und bestätigen.

Sichern Drücken.

Nutzen



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen und bestätigen.



Das gewünschte Lesezeichen auswählen.

Gehe Die Verbindung wird hergestellt.

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 13).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas variieren.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen** → **Sprachmeldung**

Rufnummer aus Adressbuch/Telefonbuch auswählen oder eingeben/ändern und mit **Sichern** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

Menü → **Umleitung** → z.B. **Unbeantw.Rufe** → **Setzen**

Rufnummer der Mailbox eingeben.

OK Anmeldung beim Netz.
Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung S. 51.

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

 Symbol mit Signalton.

oder



Eine Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin

oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. Mailboxnummer des Service-Zentrums eingeben).

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Anhören ein Passwort eingegeben werden.

CB-Dienste



Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an, z.B. Ortsvorwahlen, Börseninfos etc. Je nach Dienstanbieter werden unterschiedliche Informationen angeboten. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste.“

Menü → Meldungen → CB-Dienste

Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Standby-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.

 Mit den Seitentasten kann geblättert werden. Die Darstellung erfolgt über das ganze Display.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index ("Themenabruf", S. 48). Min. 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden. Fünf Themen können gleichzeitig aktiv sein.

Neues Thema

Neues Thema Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (siehe "Themenabruf", S. 48), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ist ein Thema in der Liste ausgewählt, können Sie es ansehen, aktivieren/deaktivieren, bearbeiten und löschen.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

Die automatische Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

Automatisch in die „Ganzseitendarstellung“ wechseln:

 dann **Lesen CB** drücken.

Themenabruf



Die Liste der aktuell von Ihrem Dienstanbieter angebotenen Themen wird zur Auswahl angezeigt.

Erfolgt keine Anzeige, müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eingeben („Themenliste“, S. 47). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Sie können festlegen, ob Sie Info-dienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen empfangen wollen.

Displayanzeigen



Thema aktiviert.



Thema deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen zum Thema bereits gelesen.

Invertiert dargestellte Rufnummern können:



Gewählt werden.

Optionen

Im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert werden.

Zusätzlicher Signalton, S. 71.

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Homebanking, Börseninfo etc. anbieten.

Sind Sie für einen dieser Dienste angemeldet, erscheint sein Name als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Display-Taste.



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü „SIM-Dienste“ angeboten.

Menü → SIM-Dien.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → Ruflisten



Gewünschte Rufliste und dort die Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen

oder



Info zur Rufnummer anzeigen lassen:
Datum, Uhrzeit (nicht bei gewählten Nummern).

Folgende Ruflisten sind verfügbar:

Entgangene Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“

Angenommene Anrufe

Alle angenommenen Anrufe werden aufgelistet.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“

Gewählte Nummern

Zugriff auf die letzten zehn von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen

Listen-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen
Nr.-Korrektur	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
In  kopieren	Eintrag im Adressbuch/Telefonbuch speichern.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge der Rufliste löschen.

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Anzeigen

Menü → Ruflisten → Zeit/Kosten

Nachdem Sie die Kosten-Einstellungen vorgenommen haben, können Sie sich die Anrufdauer/Kosten für folgende Gesprächsarten, bzw. das Guthaben anzeigen lassen.

Letztes Gespräch

Alle Anrufe

Restl. Einheiten

oder

wenn **Komm. Rufe** eingeschaltet:

Letztes Gespräch

Alle abgehenden

Alle kommenden

Restl. Einheiten

Wählen Sie eine Gesprächsart aus.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Löschen Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstell.

Menü → Ruflisten → Kosten-Einstell.

Währung

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

(PIN 2 erforderlich) 

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2 erforderlich) 

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Anzahl der Einheiten eingeben und mit **OK** bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Gesamtsumme

Umschalten der Anzeigen. 

Komm. Rufe

Wenn Ihr Netz die Kostenanzeige unterstützt, werden die aktuellen Einheiten angezeigt. 

Haben Sie die Kosten pro Einheit eingestellt, werden die entstandenen Kosten angezeigt.

Evtl. ist eine gesonderte Anmeldung für diesen Dienst erforderlich.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Menü → Umleitung

So stellen Sie eine Umleitung ein:

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z.B.:

Unbeantw.Rufe

Menü → Umleitung



Unbeantw.Rufe auswählen.

Auswahl

Drücken.

Setzen

Auswählen.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen)

oder



Auswahl dieser Rufnummer aus dem Adressbuch/Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK

Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Spezielle Umleitung

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird.

Ausnahme: Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 80), hören Sie bei einem Anruf den Anklopfon (S. 13).

Faxempfang

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Unbeantw.Rufe

Diese Einstellung umfasst die wichtigsten Bedingungen (siehe auch nachfolgend):
Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

- Bedingung ist gesetzt.
- Nicht gesetzt.
- ? Anzeige, wenn Status unbekannt (z.B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Um eine bestimmte Bedingung zu prüfen oder zu löschen:

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status

oder

Löschen auswählen.

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z.B. bei Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert.

Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung.

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und bestätigt.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei **Umleitung einstellen**. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Die Rufnummer löschen.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Benutzen Sie Ihr Telefon als Diktiergerät.



- Einsatz als Diktiergerät für unterwegs.
- Eine Notiz aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Eine Sprachnotiz an einen Termin im Kalender anfügen (S. 56).
- Ein Gespräch mitschneiden - sinnvoll zum Merken von Nummern oder Adressen.

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten. Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich. Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Bedienung mit Seitentasten

Steuern Sie die Sprachfunktionen vorzugsweise mit den Seitentasten.



Neue Aufnahme

Halten Sie die Diktier-Taste für die Dauer der Aufnahme gedrückt. Nach einem kurzen Signalton startet die Aufnahme.

Pause

Für eine **Aufnahmepause** können Sie die Diktier-Taste max. 10 Sekunden lang lösen. Drücken Sie die Taste wieder, wird die Aufnahme fortgesetzt, ansonsten beendet.

Sichern

Wenn Sie die Diktier-Taste für länger als 10 Sek. lösen, wird die Aufnahme beendet.

Sichern Aufnahme mit aktueller Uhrzeit und Datum als Name speichern.

Vor dem Speichern können Sie den Namen ändern.

Abspielen

Im Bereitschaftszustand Diktier-Taste **kurz** drücken.

Bedienung mit Display-Tasten

Menü → Office → Diktiergerät

Die Liste der Aufnahmen wird geöffnet.

Optionen Menü öffnen.

Neu Auswählen.

Aufnehm Aufnahme starten
(**Pause** Aufnahme-
Pause).

Stopp Aufnahme beenden.

Sichern Speichern und Namen
vergeben.

Abspielen

Abspiel. Drücken.

Bedienung mit der Steuertaste

Menü → Office → Diktiergerät

Neu



Kurz links gedrückt
beenden.



Kurz rechts gedrückt
Pause/Aufnehmen.

Abspielen



Kurz rechts gedrückt
Pause/Wiedergabe.



Lang gedrückt schneller
Vor-, Rücklauf.



Wiedergabe beenden.

Diktiergerät-Menü

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Aufnahme wiedergeben.
Laut abspielen	Wiedergabe im Freisprechmodus aktivieren.
Neue Aufnahme	Neue Aufnahme starten.
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Umbenennen	Uhrzeit und Datum einer Aufnahme durch einen Namen ersetzen.

Kalender

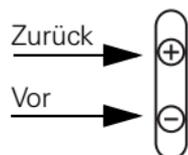
Menü → Office → Organizer →
Kalender

Der Kalender bietet Ihnen eine

- Monatsübersicht,
- Wochenübersicht,
- Tagesübersicht.

Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (S. 63).

Seitentasten



Je nach aktueller Übersicht blättern zwischen den Wochen oder Monaten.

Monatsübersicht

Do	Apr 2001							W 15
							1	
2	3	4	5	6	7	8		
9	10	11	12	13	14	15		
16	17	18	19	20	21	22		
23	24	25	26	27	28	29		
Woche			Agenda					



Blättern zwischen den Wochen.



Blättern zwischen den Tagen.

Woche

Darstellung der Wochenübersicht.

Agenda

Darstellung der Tagesübersicht.

Wochenübersicht

Do	Apr 2001					W 15
M	D	M	D	F	S	S
9	10	11	12	13	14	15
8						
12						
16						
Monat			Agenda			



Blättern stundenweise.



Blättern zwischen den Tagen.

Agenda

Tagesübersicht.

■ Terminanzeige. Zeitüberschneidungen sind gerastert.

Jeder Tag ist in sechs mal vier Stunden (Vormittag + Nachmittag) eingeteilt.

Agenda

Agenda

Auswählen.

In der Agenda werden die Termine des jeweiligen Tages in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Am Anfang stehen immer evtl. noch offene Aufgaben (S. 57).

Ist ein Termin mit eingestelltem Alarm erreicht, hören Sie einen Signalton.

Mit Outlook® synchronisieren

Mit XTNDConnect® PC können Sie Ihren Terminkalender mit Ihrem Outlook®-Kalender abgleichen (S. 86).

Termine

Menü → Office → Organizer → Termine

Alle Termine werden als Liste angezeigt.



Neuer Termin

<Neuer Eintr.>

Auswählen.



Die Eingaben Feld für Feld vornehmen:

Typ:



Memo. Es kann ein kurzer Text angefügt werden (max. eine Zeile).



Anruf. Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen



Geburtstag



Sprachspeich.

Beschreibung:

Zur Anzeige in der Agenda.

Wiederholung:

Auswahl von Zeiträumen zur Wiederholung des Termins.

Startdatum:/Enddatum:

Startdatum, ggf. Enddatum.

Startzeit:/Endzeit:

Startzeit, ggf. Endzeit.

Sichern

Speichern des Termins; der Alarm wird automatisch aktiviert.

Terminlisten-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Deaktivieren/ Aktivieren	Alarm aus- oder einschalten.
Ändern	Den Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Siehe links.
Löschen	Den ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Send./ Drucken...	(siehe S. 88)
Importieren	(siehe S. 88)
Wochenbeg. So.	Wochenbeginn festlegen, Sonntag oder Montag.
Kapazität	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Insgesamt sind 50 Einträge möglich. Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab. Alle Alarme deaktivieren (S. 66). Rufton einst. (S. 71), Uhr (S. 82).



Anzeige bei aktiviertem Alarm.

Pause

Verschiebt Alarm um 5 Minuten.

Aufgaben

Menü → Office → Organizer → Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitanzeige enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe **jeden** Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird.

Do	02.05.2002
<Neuer Eintrag>	
Auto zur Inspektion 	
 15:00 Meeting	
Lesen	Optionen

Neue Aufgabe

<Neuer Eintr.>

Auswählen.



Aufgabentyp auswählen (siehe **Termine**, S. 56).



Aufgabe mit einer kurzen Beschreibung versehen.



Ggf. Datum und Uhrzeit eintragen.



Speichern der Aufgabe.



Anzeige, wenn eine Aufgabe erledigt ist.

Aufgabenlisten-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Erledigt/ Offen	Aufgabe als erledigt bzw. offen kennzeichnen.
Ändern	Eintrag zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	Eine neue Aufgabe eintragen.
Löschen	Eintrag aus Terminliste löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge löschen.
Send./ Drucken...	(siehe S. 88)
Importieren	(siehe S. 88)
Wochenbeg. So.	Wochenbeginn festlegen, Sonntag oder Montag.
Kapazität	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Wecker

Menü → Office → Organizer → Wecker

Stellen Sie mit dieser Weckfunktion **eine** Weckzeit ein. Der Alarm ertönt auch, wenn das Telefon ausgeschaltet ist oder alle Signaltöne ausgeschaltet sind.

Ein/Aus Ein-/auschalten der Weckfunktion.

Ändern Einstellen der Weckzeit (hh:mm).



Auswahl der Tage.

Schalten Sie die Tage mit **Ändern** ein, an denen Sie geweckt werden wollen.

Entgangene Termine

Menü → Office → Organizer → Entgang. Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden aufgelistet und können angezeigt werden.

Entgang. Termine-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sie können senden, drucken, löschen, alle löschen.

Notizen

Menü → Office → Organizer →
Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 31) erleichtert Ihnen das Erstellen von Notizen, z.B. Einkaufslisten. Schützen Sie vertrauliche Daten mit dem Telefoncode (S. 76).

Neuer Eintrag

<Neuer Eintr.>

Auswählen.



Text eingeben.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Eintrag speichern.

Editor-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Eintrag speichern.
T9-Eingabe (S. 31)	T9 bevorzugt Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten. Eing.-Sprache Sprache auswählen, in der die Notiz geschrieben wird.
Zeilenumbruch	Einen Zeilenumbruch einfügen.
Text löschen	Notiztext löschen.
Senden	Senden via SMS.

Eintrag lesen



Eintrag auswählen.

Lesen Öffnen.

Notizenliste-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	Eine neue Notiz eintragen.
Löschen	Eintrag aus Terminliste löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge löschen.
Vertraulich	Eintrag mit Telefoncode (S. 76) schützen.
Senden	Senden via SMS.
Kapazität	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte. Versenden Sie diese via SMS als Meldung oder per Infrarot an ein anderes GSM-Telefon (IrDA-fähig) oder einen geeigneten PC/Drucker.

Menü → Office → Visitenkarte

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor.



Die Rufnummern können auch aus dem Adressbuch/Telefonbuch kopiert werden.

Nachname:	Fax:
Vorname:	Straße:
Firma:	Postleitzahl:
E-Mail:	Stadt:
Tel.:	Land:
Tel./Büro:	URL:
Tel./Mobil:	

Sichern Drücken.

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard).

Beachten Sie beim Versand einer Visitenkarte als Text-SMS, dass nur max. 160 Zeichen möglich sind. Weitere Zeichen werden nicht übertragen.

Visitenkarte-Menü

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Die Visitenkarte wird zum Ändern der Einträge angezeigt.
Send./ Drucken...	(siehe S. 88)

Menü → Office → Taschenrechner



Zahl eingeben
(max. 8 Zeichen).



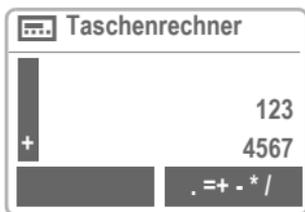
Rechenfunktion wählen.



Vorgang mit weiteren
Zahlen wiederholen.



Ergebnisanzeige.



Sonderfunktionen

Wiederholt die rechte Display-Taste

. = + - * / drücken (Anzeige im Display).

- Dezimalpunkt setzen.
- = Ergebnis.
- + Addition.
- Subtraktion.
- * Multiplikation.
- / Division.
- ± Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“.
- % Umwandlung in Prozent.
- ↓ Speichert die angezeigte Zahl.
- ↑ Aufruf der gespeicherten Zahl.
- e Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten:



Dezimalpunkt setzen.



Addieren (**Lang** drücken).

Menü → Office → Währungsrechner

Sie können die Wechselkurse zwischen drei verschiedenen Währungen berechnen.

Währungseingabe

Ist noch keine Währung eingetragen zur Eingabe **OK** drücken.

Ansonsten:

Optionen Menü öffnen

Neuer Eintrag

Auswählen.

Dann:

Nur Euro-Währungen:

Liste Drücken und 1. Euro-Währung auswählen:

EUR	ATS	BEF	DEM	ESP	FIM
FRF	IEP	ITL	LUF	NLG	PTE

OK Bestätigen.

Liste Drücken und 2. Euro-Währung auswählen.

OK, OK Bestätigen.

Euro-Währungen und/oder andere Währungen:



Bezeichnungen für die Währungen eingeben.

OK Bestätigen.



Wechselkurse für die Währungen eingeben.

Optionen Menü öffnen.

OK Bestätigen.



Dezimalpunkt setzen.

Eingabe-Menü

Optionen Menü öffnen.

OK	Bestätigen.
Dezimalpunkt	Dezimalpunkt eingeben.
Rechner MR	Gespeicherte Zahl aufrufen.

Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können beliebige Berechnungen durchgeführt werden.



Wählen Sie aus der Liste der möglichen Kombinationen eine aus.

Auswahl

Bestätigen.



Betrag eingeben (max. 12 Stellen).



Ergebnisanzeige.

Wiederh.

Berechnung mit anderen Daten wiederholen.

Währungsrechner-Menü

Optionen Menü öffnen.

Starten	Eingabe des zu berechnenden Wertes.
Neuer Eintrag	Neues Währungspaar eintragen.
Ändern	Währungspaar zum Ändern anzeigen.
Löschen	Währungspaar löschen.

Menü → Office → Uhr → Zeitzonen

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen ... legen Sie diese fest.

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Ausgewählte Zeitzone mit Name und Datum anzeigen.
Setzen	Zeitzone festlegen.
Umbenennen	Der Zeitzone einen neuen Namen geben.
Auto Zeitzone 	Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.
Sommerzeit	Sommerzeit ein-/ausschalten. Sommerzeit aktiviert wird durch eine Sonne angezeigt.

Zeit/Datum

Menü → Einstellungen → Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.



Zuerst Datum (Tag/Monat/Jahr), dann Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden).

Datumsformat

Einstellung des Datumsformates: TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Automatische Anzeige

Ändern Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Auswahl Drücken.

Zeit Drücken.



Zeit eingeben (24-Std.-Uhr).

OK Bestätigen.

Funktion wieder ausschalten:

Manuell Drücken.

OK Bestätigen.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Stoppuhr

Menü → Surf & Fun → Stoppuhr

Anzeige der Zeit auf eine 1000stel Sekunde genau. Zwei Zwischenzeiten können genommen und gespeichert werden.



Reset Zurücksetzen auf Null.

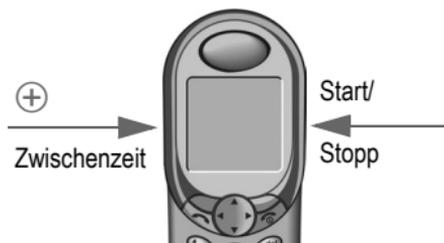


Start/Stop.



Zwischenzeit.

Bedienung mit den Seitentasten:



Stoppuhr-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Genommene Zeit(en) speichern und mit einer Bezeichnung versehen.
Umbenennen	Den ausgewählten Eintrag ändern.
Löschen	Den zu löschenden Eintrag auswählen.
Stoppuhr-Liste	Anzeige der gespeicherten Einträge. Lesen: Anzeige der gespeicherten Zeiten und Zwischenzeiten.
Liste löschen	Stoppuhr-Liste löschen.

Countdown

Menü → Surf & Fun → Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen Zeitraum eintragen.

Starten Zähler starten.

Stopp Zähler unterbrechen.

Ändern Zeitraum ändern.

Reset Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

Menü → Surf & Fun → Spiele

Wählen Sie das gewünschte Spiel aus der Liste aus. Viel Spaß!

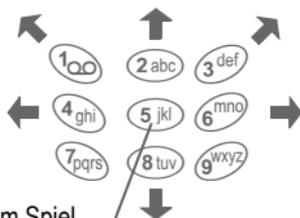
Spielanleitungen

Für jedes Spiel finden Sie spezielle Anleitungen im Options-Menü.

Optionen Sie bekommen Hinweise zum Spiel, können die gespeicherten Spielstände ablesen und den Schwierigkeitsgrad einstellen.

Starten Spiel starten.

Tastensteuerung



Funktion vom Spiel
abhängig

oder

mit der Steuertaste



Mit einem Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Norm. Umgeb., Leise Umgeb., Laute Umgeb., Car Kit, Headset
- Zwei persönliche Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 67).

Wird das Telefon von mehreren Benutzern eingesetzt, kann jeder seine Einstellungen mit Auswahl seines persönlichen Profils aktivieren.

Aktivieren

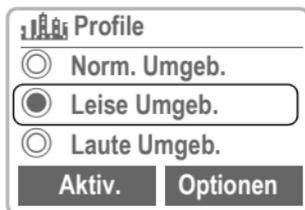
Menü → Profile



Standardprofil, persönliches Profil auswählen.

Auswahl

Das Profil einschalten.



- Markierung des aktiven Profils.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein persönliches Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

Profile-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Aktivieren	Aktiviert das ausgewählte Profil.
Einstell. ändern	Folgende Funktionen sind individuell für ein Profil einstellbar: <ul style="list-style-type: none"> • Rufton einst. S. 71 • Lautstärke S. 71 • Melodien S. 71 • Vibration S. 71 • Filter S. 71 • Hinweistöne S. 71 • Tastentöne S. 71 • Beleuchtung S. 74 • Großschrift S. 74 <p>Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.</p>
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (siehe auch S. 83).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird (siehe auch S. 83).

Flugzeugmodus

Alle Alarme sind deaktiviert.

Dieses Profil ist **nicht veränderbar**.

- Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.
- In diesem Zustand werden Alarme **nicht** durch Rufton oder Vibration angezeigt.

Aktivieren

Menü → Profile



Flugzeugmodus auswählen.

Auswahl

Das Profil einschalten und Auswahl bestätigen.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil aktiviert.

Menü → Favoriten

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorgelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Zum schnellen Zugriff:



Drücken, dann ...



... 2-mal drücken.

Anwenden

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Auswahl

Drücken.



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Ändern

Sie können jeden gesetzten Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste der Favoriten austauschen.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Optionen

Drücken.

Einstell. ändern

Auswählen.



Wählen Sie den neuen Eintrag in der Auswahl-Liste aus (siehe S. 69).

Setzen

Drücken.

Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung zur Auswahl.

Alles zurücksetz.

Nach einer Sicherheitsabfrage mit Eingabe des Telefoncodes werden wieder die Einträge der Vorgelegung gesetzt.

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorgelegt (z.B. Zugriff auf „SIM-Services“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Diese Display-Taste wird auch z.B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch /OO ersetzt.

Mögliche Tastenbelegungen:

Rufnummer	S. 70
Internet	S. 41
Telefonbuch	S. 21
Adressbuch	S. 17
Flex. Memory	S. 84
Wecker	S. 60
Kalender	S. 55
Termine	S. 56
Agenda	S. 55
Notizen	S. 59
Taschenrechner	S. 61
Währungsrechner	S. 62
Countdown	S. 64
Stoppuhr	S. 64
Neue SMS	S. 28
Neue E-Mail	S. 34
Beleuchtung	S. 74
Inkognito	S. 80
GPRS	S. 81
IrDA	S. 81
Spiele	S. 65
Entgangene Anrufe.....	S. 49
Angenommene Anrufe.....	S. 49
Eingang	S. 27
Ausgang	S. 27
Eing.-Sprache	S. 31

Favoriten	S. 68
Visitenkarte	S. 60
Zeit/Kosten	S. 50

Linke Display-Taste

Zur Schnellauswahl kann die **linke** Display-Taste frei mit einer Funktion/ Rufnummer frei belegt werden.

Ändern



Drücken (falls nicht anders vorgelegt).

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Die neue Anwendung (z.B. **Spiele**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen (z.B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola **Lang** drücken.

Kurzwahlkasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahlkasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 69.

Folgende Taste ist reserviert:

 = Mailbox-Rufnummer (S. 46)

Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen Drücken.

oder

Spiele **Kurz** drücken (falls z.B. mit „Spiele“ belegt).

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Sonderfall **Internet**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z.B. Spiele) starten.

Im Bereitschaftszustand:

 Drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 2 wird anstelle der linken Display-Taste angezeigt, z.B.:

Spiele **lang** drücken

oder nur

 **lang** drücken.

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Die jeweilige Nummernfolge wird rechts oben im Display angezeigt. Der Menübaum inklusive Nummerierung ist am Ende dieser Bedienungsanleitung abgebildet (siehe S. 99).

Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z.B. neue SMS schreiben:

Menü Drücken.

 für **Meldungen**

 für **Neue SMS**

Wenn Ihr Dienstanbieter zusätzliche Funktionen ins Menüsystem integriert hat, kann sich die Nummerierung ändern.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Menü → Audio → Funktion auswählen:

Rufton einstellen

Den Rufton ein-/ausschalten bzw. auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren und dies als Grundeinstellung festlegen.



Displayanzeige bei Beep.



Displayanzeige, wenn Rufton ausgeschaltet.

Im Bereitschaftszustand den Rufton für die aktuelle Sitzung ein-/ausschalten:



Lang drücken.

Nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Telefons und nach Betrieb mit Headset oder Car Kit ist wieder die Grundeinstellung aktiv.

Lautstärke



Den Bereich auswählen:

Alle Anrufe

□-Anrufe

VIP-Anrufe

Termine

Meldungen

CB-Dienste



Lautstärke einstellen.



Bestätigen.



Anzeige für ansteigende Lautstärke.

Haben Sie zwei unabhängige Rufnummern angemeldet, sind diese auch getrennt einstellbar (S. 77).

Vibration

Um eine akustische Störung durch Signaltöne zu vermeiden, können Sie statt dessen die Vibration des Telefons aktivieren. Die Vibration kann auch zusätzlich zum Signalton eingeschaltet werden (z.B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird.

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch/ Adressbuch stehen. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 51).



Anzeige eingeschaltet.

Hinweistöne

Alle Service- und Warntöne ein-/ausschalten oder mit **Erweitert** mehrere aktivieren/deaktivieren.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:
Klick oder Ton oder Still

Menü → Audio → Funktion auswählen:

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Melodien

Sie können aus 38 Melodien auswählen und zusätzlich noch auf vier selbst komponierte/gespeicherte Melodien 39 (entspricht **Individuell 1**) bis 42 (entspricht **Individuell 4**) zugreifen.



Zuerst den Bereich auswählen:

Alle Anrufe
 □-Anrufe
 VIP-Anrufe
 Termine
 Meldungen
 CB-Dienste



Anschließend die Melodie auswählen.



Bestätigen.

Melodie Manager

Dient zur Verwaltung Ihrer Melodien.

Menü → Surf & Fun →
 Melodie Manager

Melodie empfangen

Eine Melodie kann per Infrarot, SMS oder WAP in Ihr Telefon übertragen werden.

Der Empfang einer Melodie wird durch ein Symbol über der linken Displaytaste angezeigt.

Durch Drücken dieser Taste wird der Melodie Manager gestartet, mit dessen Hilfe Sie die Melodie im **Flex. Memory** oder unter **Individuell 1** bis **Individuell 4** sichern können (siehe S. 73).

Sie sollten die empfangene Melodie in jedem Fall auch im **Flex. Memory** speichern. Zwar können Sie eine Melodie nur dann aktivieren, wenn sie unter **Individuell 1** bis **Individuell 4** gespeichert ist (siehe links). Allerdings werden die unter **Individuell 1** bis **Individuell 4** gespeicherten Melodien überschrieben, sobald Sie dort eine neue Melodie ablegen.

Klingelmelodien, Betreiber-Logos, Screensavers und weitere Services für Ihr Siemens Mobiltelefon finden Sie unter:
www.my-siemens.com/city

In diesem City-Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen dieser Service verfügbar ist.

Laden

Laden Drücken und Melodie im **Flex. Memory** öffnen oder unter **Individuell 1** bis **Individuell 4** auswählen.

Abspiel. Die Melodie wird wiedergegeben.

Sichern

Die zu sichernde Melodie muss aktuell geladen sein.

Optionen Menü öffnen.

Speichern als...

Auswählen und Speicherort zuordnen.

Nur Melodien die unter **Individuell 1** bis **Individuell 4** gespeichert sind, können als Rufton ausgewählt werden.

Melodie Manager-Menü

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Die aktuell geladene Melodie abspielen.
Speichern als...	Melodie in Individuell 1 bis Individuell 4 oder im Flex. Memory (*.mid) speichern.
Senden via ...	(siehe S. 88)
Laden...	Melodie aus Individuell 1 bis Individuell 4 oder aus dem Flex. Memory laden.
Verwerfen	Die aktuell geladene Melodie wird aus dem Melodie Manager gelöscht.
Löschen...	Melodie aus den Individuell 1 bis Individuell 4 löschen.

Menü → Audio → Funktion auswählen:

Melodie komponieren

Einstimmige Melodien können Sie auch selbst komponieren.



Die Tasten 1 bis 7 entsprechen den Noten C, D, E, F, G, A, H.



In der Melodie um eine Note vor- und zurückbewegen.



Note/Pause um einen halben Ton höher/tiefer setzen.



Noten-/Pausenlänge vergrößern.



Noten-/Pausenlänge verkürzen.



Mit den linken Seitentasten eine Note/Pause um eine Oktave höher/tiefer setzen.



Setzt eine Pause.

Optionen

Das Menü bietet weitere Funktionen:

Note einfügen, Note löschen, Playback, Melodie löschen, Melodie laden, Melodie sichern, Abspiel-Tempo

Telefon

Menü → Einstellungen → Telefon → Funktion auswählen:

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden:

***#0000#** 

Anzeige

Begrüßung

Sie können einen Begrüßungstext schreiben, der nach dem Einschalten angezeigt wird.

Ändern Ein- und ausschalten.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.



OK Änderungen bestätigen.

Screensaver

Der Screensaver bildet nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display ab. Ein ankommender Anruf unterbricht die Funktion.

Ist **Sicherheit** aktiviert, muss vor jedem Zugriff auf das Telefon der Telefoncode eingegeben werden.

Sie haben folgende Optionen:

- Ein-, ausschalten der Funktion.
- Stil einstellen: Bild, Analoguhr (Bild auswählen S. 40).
- Vorschau anzeigen.
- Wartezeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
- Sicherheitseinstellung mit dem Telefoncode aktivieren/deaktivieren.

Klingelmelodien, Betreiber-Logos, Screensavers und weitere Services für Ihr Siemens Mobiltelefon finden Sie unter: www.my-siemens.com/city

In diesem City-Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen dieser Service verfügbar ist.

Beleuchtung

Die Beleuchtung kann ein- und ausgeschaltet werden (Ausschalten verlängert die Standby-Zeit).

Großschrift

Sie können die Schriftgröße der Displaydarstellung verändern.

Kontrast

Einstellung des Display-Kontrastes.

Menü → Einstellungen → Telefon →
Funktion auswählen:

Tastatur

Jede Taste

Sie können ankommende Gespräche mit einer beliebigen Taste annehmen (ausgenommen )

Tastensperre

Ist **Tastensperre** aktiviert, wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefonastern. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Die Tastatur kann auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:

 **Lang** drücken.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder Ton oder **Still**

Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchens ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Standby-Zeit wird dadurch vermindert).

T9-Eingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten.

T9-Sprache

Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen (4- bis 8-stellige Nummer).

Menü → Einstellungen →
Sicherheit →
Funktion auswählen:

Geheimzahlen

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hier ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons.

Einige Dienstanbieter lassen diese Funktion nicht zu.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (die Sie sich besser merken können).



Alte PIN eingeben.



Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

PIN2 ändern

Sie können die PIN2 in jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (Anzeige nur wenn PIN2 verfügbar).

Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt und eingegeben. Er ist dann für alle Funktionen weiterhin gültig.

Sie können ihm jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer geben.

Babysitter

(Telefoncode geschützt)

Anrufe sind auf **eine** Rufnummer beschränkt, die durch **langes** Drücken der **linken** Displaytaste gewählt wird (S. 16).

Menü → Einstellungen →
Sicherheit →
Funktion auswählen:

Nur



(PIN2 geschützt)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf SIM-geschützte Rufnummern eingeschränkt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Nur letzte 10

(Telefoncode geschützt)

Anrufe werden auf die Rufliste (S. 49) der „gewählten Nummern“ begrenzt. Diese Liste kann gezielt mit Rufnummern gefüllt werden: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Nur diese SIM

(Telefoncode geschützt)

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Netz

Menü → Einstellungen → Netz →
Funktion auswählen:

Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

Bei häufigem Wechsel ist es komfortabler, die Auswahl per Display-Taste durchzuführen (S. 69).

 > Anzeige der aktiven Rufnummer.

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z.B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten. Wechsel der Rufnummer/Anschluss (im Bereitschaftszustand).

 Drücken.

Anschl.1 Drücken.

Anschl.sperr.

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Menü → Einstellungen → Netz →
Funktion auswählen:

Konfiguration

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt.

Automatische Netzwahl

Ein- oder ausschalten, siehe auch „Netz wählen“ oben.

Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Dienstanbieter“ gewählt. Ansonsten kann aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z.B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Wenn beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend ist, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies ändert sich frühestens beim nächsten Wiedereinschalten.

Mit Aufruf der Funktion wird zuerst die Liste angezeigt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter vorschlägt. Diese können Sie nach Wunsch ändern:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

- Neuen Eintrag erstellen:
<Leer> Auswählen,
dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag aussuchen und diesen bestätigen.
- Alten Eintrag ändern/löschen:
Bestehenden Eintrag auswählen und löschen oder aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und diesen bestätigen.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800 aus.

Menü → Einstellungen → Netz →
Funktion auswählen:

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstanibern untersttzt). Fr die Netzsperr bentigen Sie ein 4-stelliges Passwort, dass Sie von Ihrem Dienstaniber erhalten. Ggf. mssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniber beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gesprche, auer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.

Nur Inlandsgesprche mglich.

Geh.int.o.Heim

Internationale Gesprche sind nicht zugelassen. Sie knnen aber im Ausland Gesprche in das Heimatland fhren.

Alle kommand.

Das Telefon ist fr alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen hnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich auerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebhren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage knnen folgende Anzeigen erscheinen:



Sperrn gesetzt.



Sperr nicht gesetzt.



Status unbekannt (z.B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Smtliche gesetzten Sperrn werden entfernt.

Benutzergruppe



Menü → Einstellungen →
Benutzergruppe

Falls vom Dienstaniber angeboten, ermoglicht es dieser Dienst, Gruppen zu bilden. Diese haben z.B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstaniber abklren.

Benutzergrup.

Funktion ein- oder ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 76).

Gruppe whlen

Sie knnen evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswahlen oder hinzufgen. Codenummern fr die Gruppen erhalten Sie beim Dienstaniber.

Menü → Einstellungen →
Benutzergruppe

Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz. Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Im Gespräch

Menü → Einstellungen →
Im Gespräch →
Funktion auswählen:

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingeschaltet ist und ihn ein- oder ausschalten (S. 13).

Inkognito



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Diensteanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Datenaustausch

Menü → Einstellungen →
Datenaustausch →
Funktion auswählen:

GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein neues Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Vorteile von GPRS z.B.:

- WAP-Informationen schneller übertragen.
- E-Mails ohne Zeitverlust senden und empfangen.
- Chatten ohne lange Wartezeiten.

Dieser Service wird noch nicht von allen Dienst Anbietern unterstützt.

Ändern GPRS-Funktion ein-/aus-schalten.

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.



Schnellzugriff im Bereitschaftszustand.

IrDA (Infrarot)

Wird die im Telefon integrierte Infrarot-Schnittstelle benutzt, muss auch das andere Gerät über eine solche Schnittstelle verfügen. Richten Sie die Infrarotfenster zueinander aus (max. 30 cm Abstand).

Ändern IrDA ein-/ausschalten.

Anzeige am Display:



Wenn eingeschaltet.



Während der Übertragung.

Daten-Service

Gewünschten Betreiber aus der Liste auswählen.

Ändern Drücken. Und Eingabebereich auswählen:

CSD-Daten

CSD-Daten
(Circuit
Switch Data)

EinwahlNr.:

Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

Verbind.typ:

ISDN oder Analog auswählen.

Benutzer:

Benutzernamen (Login-Namen) eingeben.

Passwort:

Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt).

GPRS-Daten

GPRS-Daten	APN:
(General Packet Radio Service)	Provideradresse eingeben.
	Benutzer:
	Benutzernamen (Login-Namen) eingeben.
	Passwort:
	Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt).
	DNS 1 (optional):
	DNS 2 (optional):

Modem-Treiber konform zur V.25-Kommando-Sprache.

Geschwindigkeit konform zu den ITU-T Standards. V.22bis, V.32, V.34 und V.110 (überträgt bei 2.400, 4.800, 9.600 und 14.400 bit/s).

Fax bei 2.400, 4.800, 7.200, 9.600 bit/s. Konform zu Dienst Klasse 2.

Zur Daten- oder Faxübertragung mittels einer Kommunikationssoftware am PC müssen Sie in dessen Betriebssystem ein Modem installieren (Treiber auf CD).

Optionen Menü öffnen

Ändern	Eintrag zum Ändern anzeigen.
Umbenennen	Eintrag neu benennen.
Einfügen aus ...	Aus einem anderen Profil kopieren.
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Alle Einträge löschen.

Die Übertragungsgeschwindigkeit bei einer Kabelverbindung zwischen PC und Telefon wird automatisch auf den bestmöglichen Wert eingestellt.

Um einen optimalen Datenfluss bei Anschluss des Telefons an einen Computer über Kabel sicherzustellen, verwenden Sie bitte nur das Siemens-Original-Zubehör: Data Cable mit der Bestellnummer L36880-N4501-A148.

Fax/Daten

Siehe S. 87.

Authentifizierung

Ändern Verschlüsselte Einwahl bei WAP einschalten (CHAP Challenge Authentication Procedure) oder ausschalten (PAP Personal Authentication Procedure).

Zeit/Datum

Diese Funktion ist identisch mit **Zeit/Datum** von Seite S. 63.

Zubehör

Menü → Einstellungen →
Zubehör →
Funktion auswählen:

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom.Rufann. (Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellungen

- Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.
- Einschalten der Sprachwahl mit der PTT-Taste.
- Makeln mit der PTT-Taste.
- Gespräch beenden mit der PTT-Taste (**lang** drücken).

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom.Rufann. (Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Die Zündung muss dazu je nach Installation eingeschaltet sein.



Anzeige am Display.

Unerwünschtes Mithören möglich!

Umschalten zwischen Telefon und Car Kit Portable



Umschalten während eines Gespräches (wenn das Telefon mit dem Car Kit Portable verbunden ist).

Autom.Aussch. (Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons ist einstellbar.

Automatische Einstellungen

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet,
- Tastensperre ausgeschaltet,
- Laden des Akkus im Telefon,
- Autom. Aktivierung des Car Kits mit dem Einstecken des Telefons.

HomeStation

Diese Funktionen sind nur mit dem passenden Siemens-Original-Zubehör möglich (S. 96).

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Flex. Memory zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im Flex. Memory sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt:

Menü → Surf & Fun → Flex. Memory

Es wird die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien angezeigt.

In dieser Liste bewegen Sie sich mit der Steuer-Taste:



Auf- und abblättern.



Rücksprung aus dem Ordner.

Zum Öffnen einer markierten Datei:

Öffnen Drücken.

Bitmaps Bilder mit der Bildvorschau öffnen (S. 40).	*.bmp
Animation Animationen mit der Bildvorschau öffnen (S. 40).	*.bmx
Ringtone Melodien mit dem Melodie Manager öffnen (S. 72).	*.mid
SMS Archivierte Meldungen im Editor anzeigen.	*.smo *.smi
Text Anzeige im Browser bis max. 1,5 kB	*.txt
Voice memo Sprachdateien werden mit dem Diktiergerät (S. 53) wiedergegeben.	*.vmo

Misc Sonstige Dateien.	**
---------------------------	----

Flex. Memory-Menü

Optionen Menü öffnen

Je nachdem, ob Sie eine **Datei** oder einen **Ordner** markiert haben, werden Ihnen **unterschiedliche** Funktionen angeboten.

Öffnen	Ordner öffnen.
Starten	Zum Dateiformat gehörende Anwendung starten.
Markieren/Mark. zurück	Dateien markieren/Markierung wieder aufheben.
Löschen	Alle markierten Einträge löschen.
Alle löschen	Alle Einträge löschen.
Neuer Ordner	Neuen Ordner erstellen und benennen (nur eine Ordner-Ebene möglich).
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Senden via ...	(siehe S. 88)
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Eigenschaften	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
Laufwerk-Info	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Data Exchange Software

Die Data Exchange Software erzeugt im Windows®-Explorer ein weiteres Laufwerk.



Mobile

Dadurch ist es Ihnen möglich, die umfangreichen Speichermöglichkeiten des Flex. Memory im Telefon komfortabel vom PC aus zu steuern.

Software-Installation

Legen Sie bitte die CD-ROM in das Laufwerk Ihres PC ein und wählen Sie Data Exchange Software aus. Während des Installationsvorganges werden Sie durch Dialogfelder geführt.

Bedienhinweise

Die Data Exchange Software enthält eine ausführliche Bedien- und Hilfeinformation. Zuerst das Laufwerksymbol selektieren, dann können Sie die Hilfe mit Mausklick auf das „?“ in der Menüleiste aufrufen.

Verbindung

Telefon und PC müssen via Datenkabel (siehe S. 86) verbunden sein.

Dateiformate/Ordner

Zu Standardordnern und Dateiformaten im Flex. Memory siehe Tabelle S. 84. Bitte achten Sie darauf, dass die importierten Dateien **je nach Format** in die **richtigen Verzeichnisse** kopiert werden. **Andernfalls** werden die Daten **ignoriert**.

Zu beachten

Folgende Unterschiede zum Windows®-Explorer sind zu beachten:

- Im Flex. Memory gespeicherte Dateien können nicht vom PC aus gestartet werden.
- Die Data Exchange Software besitzt Konvertierungsroutinen, mit denen Sie festlegen, ob eine Datei beim Verschieben/Kopieren umgewandelt werden soll. Z.B.: Eine SMS in „Text“ oder eine Sprachnotiz in „WAV“ (Windows®-Explorer: **Bearbeiten - Datei konvertieren** aktivieren).
- Im Flex. Memory gelöschte Daten sind **unwiederbringlich gelöscht** und auch nicht mehr aus dem Windows®-Papierkorb rückholbar.

XTNDConnect® PC

Mit diesem PC-Programm können Adressen, Termine, Notizen und E-Mails zwischen Ihrem Telefon und Windows® Outlook® 98 oder neuer abgeglichen werden.

Software-Installation am PC

Bitte installieren Sie die Data Exchange Software **vor** XTNDConnect® PC.

- Schließen Sie alle geöffneten Programme.
- Legen Sie bitte die CD-ROM in das Laufwerk Ihres PC ein.
- Starten Sie das „XTNDConnect PC Installationsprogramm“.
- Während des Installationsvorganges werden Sie durch Dialogfelder geführt.

Bedienhinweise

Die XTNDConnect® PC Software enthält eine ausführliche Bedien- und Hilfeinformation. Diese können Sie mit Mausclick auf das „?“ in der Menüleiste aufrufen.

Verbindung

Telefon und PC müssen via Infrarot (unterstützt von Windows® 98, Windows® ME, Windows® 2000) oder Kabel verbunden sein.

Um einen optimalen Datenfluss bei Anschluss des Telefons an einen Computer über Kabel sicherzustellen, verwenden Sie bitte nur das Siemens-Original-Zubehör: Data Cable mit der Bestellnummer L36880-N4501-A148.

Flexibler Speicher

Der Speicher des Telefons (ca. 400 kByte) wird flexibel von verschiedenen Anwendungen belegt und passt sich so Ihrem persönlichen Nutzungsprofil an.

Flex. Memory wird genutzt von:

- Adressbuch
- Diktiergerät
- SMS-Archiv
- Melodien
- Bilder

Bitte achten Sie darauf, nicht mehr benötigte Daten rechtzeitig zu löschen.

Menü → Einstellungen →
Datenaustausch →
Fax/Daten

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe (Class 2) und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung (z.B. IrDA, S. 81) zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstanbieter freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs, bitte fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Fax/Daten



Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Senden

Starten Sie Ihr PC-Kommunikationsprogramm und geben Sie dort die gewünschte Zielrufnummer ein.

Empfangen

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.

Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Sprache/Fax

Senden

Menü → Einstellungen →
Datenaustausch →
Fax/Daten →
Spr/Fax send.

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Display-Taste für zwei Sekunden angeboten:

Spr./Fax Sie wechseln in den Modus **Spr/Fax send.** und können jetzt ein Fax versenden.

Empfangen

(**Nur** wenn keine spezielle Fax- oder Datenummer vorhanden).

Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

Menü → Einstellungen →
Datenaustausch →
Fax/Daten →
Spr/Fax empf.

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder  drücken.

Send./Drucken...

Senden via ...

Das Telefon bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Texte und Daten über verschiedenen Sendewege zu übertragen, zu empfangen, bzw. zu drucken. Der Zugriff auf diese Funktion wird Ihnen in den jeweiligen Optionsmenüs angeboten. Abhängig von der Applikation können diese Menüpunkte variieren.

SMS

Telefon-/Adressbucheintrag, Termin, Bilder, Melodien etc. können als SMS-Objekt an ein anderes geeignetes Mobiltelefon versendet werden.

Bei größeren Objekten werden ggf. mehrere SMS generiert.

IrDA

Wird die im Telefon integrierte Infrarot-Schnittstelle zur Kommunikation eingesetzt (siehe auch S. 81), muss auch das andere Gerät über eine solche Schnittstelle verfügen.

Dieses Gerät kann ein Mobiltelefon, PDA, PC oder Drucker sein.

Senden Die Daten werden über den ausgewählten Sendeweg verschickt

Drucken Die Daten werden an den verbundenen Drucker geschickt.

Alle über IrDa

Die gesamten Einträge aus Telefonbuch, Adressbuch und Organizer können über die Infrarotschnittstelle versandt oder gedruckt werden.

Senden Die Daten werden über den ausgewählten Sendeweg verschickt.

Drucken Die Daten werden an den verbundenen Drucker geschickt.

Beim empfangenden Telefon den Importmodus einstellen (s.u.).

SMS als Text

Visitenkarten, Adressbucheinträge oder Termine können als Text in einer SMS verschickt werden, sofern die Anzahl von 160 Zeichen nicht überschritten wird.

Importieren

Um den Inhalt z.B. ganzer Adressbücher ohne weitere Bestätigung empfangen zu können, mit dieser Option in den Importmodus schalten.

Display-Anzeigen

	Stärke des Empfangssignals.
	Ende des Ladevorgangs.
	Akku-Ladezustand.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Signalton aus (außer Wecker).
	Nur kurzer Signalton (Beep).
	Nur Ruf ton, wenn Anrufer im Adressbuch/Telefonbuch steht.
	Alarm eingestellt.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Verbindung unverschlüsselt.
	Rufnummern/Namen:
	SIM-Karte.
	Gerätespeicher.
	Geschützte SIM-Karte.
	Netz-Zugang nicht möglich.
	Anschluss 1 aktiv (von 2).
	Funktion aktiviert.
	Unbekannte Netzfunktion.
	Automat. Anrufannahme ein.
	Adressbuch/Telefonbuch.
abc/ABC	Anzeige, ob Klein- oder Großbuchstaben eingeschaltet.
T9	Texteingabe mit T9.
	WAP Offline.
	WAP Online.
GPRS	Netz unterstützt GPRS.
GPRS ▶	GPRS Verbindung aktiv.

	GPRS eingebucht.
	GPRS eingebucht, aber momentan keine Verbindung möglich.
	Infrarot-Bereitschaft.
	Infrarot-Übertragung.
	Headset-Betrieb.
	Zusatzhörer-Betrieb.
	HomeStation aktiv.
	Wecker aktiv.

Termin-Symbole

	Memo.
	Treffen.
	Anruf.
	Geburtstag.
	Sprachspeicher.

Display-Tasten

	Textmeldung erhalten.
	Sprachmeldung erhalten.
	Unbeantworteter Anruf.
	In Adressbuch/Telefonbuch übernehmen.
	SIM-Services.
	Headset umschalten.
	T9-Wortauswahl.
	Archivieren.

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.my-siemens.com/customercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir die häufigst gestellten Fragen und Antworten hier abgedruckt.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	 Ein-/Austaste min. zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt. Siehe auch unten bei: „Ladefehler“	Kontakte reinigen.
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 75).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 74).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten (S. 75).
	Datenkabel oder MP3-Player angesteckt.	Verbindung lösen, sobald die externen Geräte nicht mehr verwendet werden.
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken 2) Max. 2 Stunden warten, bis Ladesymbol erscheint 3) Akku normal laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: -0 °C bis +40 °C	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	An anderer Steckdose anstecken bzw. Netzspannung überprüfen.
	Falsches Ladegerät. Akku defekt.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 7).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z.B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstleister austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach. Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig. Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen. Beim Diensteanbieter reklamieren. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 78). Netzsperrungen prüfen (S. 79). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 79). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Im Auto schlechte Verständigung beim Freisprechen.	Umgebungsgeräusche zu laut.	Car Kit benutzen (Car Solutions, S. 96).
Anrufe nicht möglich.	Wählfehler. Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Neues Netz unzulässig (S. 78). Anschluss 1 einstellen  (S. 78). Auf neue Sperren überprüfen. Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 76). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam. Die Rufnummer hat mehr als 20 Ziffern.	Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 77). Rufnummer prüfen.
Keine Einträge in Adressbuch/Telefonbuch möglich.	Adressbuch/Telefonbuchist voll.	Einträge in Adressbuch/Telefonbuch löschen (S. 21).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 51).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen, um Speicherplatz frei zu machen (S. 29).
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Kostenzähler funktioniert nicht.	Kostentakt wird nicht übertragen.	Diensteanbieter anrufen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Servicezentrum überlastet.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 33). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen.
	SMS-Versand über GPRS aktiviert, aber Netz unterstützt diese Funktion nicht.	SMS-Versand über GPRS deaktivieren (S. 33).
PIN-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit dem SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 93).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst. Falscher Infrarot-Treiber im PC.	Einstellungen prüfen (S. 87). Dienstanbieter anrufen. Neuesten Infrarot-Treiber installieren.

Beschädigung

Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen.
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen.

Alle Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen: * # 9 9 9 9 # 

Einfache und unkomplizierte Unterstützung bei Fragen zur Technik und zur Bedienung Ihres Gerätes erhalten Sie über unseren Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

oder in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel Fragen & Antworten (S. 90).

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00	Luxemburg	43 84 33 99
Ägypten	0 23 33 41 11	Malaysia	03 21 63 11 18
Argentinien	0 80 08 88 98 78	Malta	00 35 32 14 94 06 32
Australien	18 00 62 24 14	Marokko	22 66 92 32
Bahrain	40 42 34	Mauritius	2 11 62 13
Bangladesch	0 17 52 74 47	Mazedonien	02 13 14 84
Belgien	0 78 15 22 21	Niederlande	0 90 03 33 31 00
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49	Norwegen	22 70 84 00
Brasilien	0 80 07 07 12 48	Oman	79 10 12
Brunei	02 43 08 01	Österreich	05 17 07 50 04
Bulgarien	02 73 94 88	Pakistan	02 15 66 22 00
China	0 21 50 31 81 49	Philippinen	0 27 57 11 18
Dänemark	35 25 86 00	Polen	08 01 30 00 30
Deutschland *	0 18 05 33 32 26	Portugal	8 00 85 32 04
Dubai	0 43 96 64 33	Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Efenbeinküste	80 00 03 33	Republik	02 33 03 27 27
Estland	06 30 47 97	Rumänien	0 12 04 60 00
Finnland	09 22 94 37 00	Russland	09 57 37 29 52
Frankreich	01 56 38 42 00	Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Griechenland	0 80 11 11 11 16	Schardscha	0 65 33 66 42
Großbritannien	0 87 05 33 44 11	Schweden	0 87 50 99 11
Hong Kong	28 61 11 18	Schweiz	08 48 21 20 00
Indien	01 13 73 85 89 - 98	Simbabwe	04 36 94 24
Indonesien	0 21 46 82 60 81	Singapur	62 27 11 18
Irland	18 50 77 72 77	Slowakei	02 59 68 22 66
Island	5 11 30 00	Slowenien	0 14 74 63 36
Italien	02 66 76 44 00	Spanien	9 02 11 50 61
Jordanien	0 64 39 86 42	Taiwan	02 25 18 65 04
Kambodscha	12 80 05 00	Thailand	0 22 68 11 18
Kanada	1 88 87 77 02 11	Tschechische Republik	02 33 03 27 27
Katar	04 32 20 10	Tunesien	0 71 86 19 02
Kenia	72 37 17	Türkei	0 21 65 79 71 00
Kroatien	0 16 10 53 81	Ukraine	8 80 05 01 00 00
Kuwait	2 45 41 78	Ungarn	06 14 71 24 44
Lettland	7 50 11 14	USA	1 88 87 77 02 11
Libanon	01 44 30 43	Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Libyen	02 13 50 28 82	Vietnam	45 63 22 44
Litauen	8 22 74 20 10		

* 0,12 Euro/Minute

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0168

Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
Gewicht:	93 g
Grösse:	109x46x20 mm (69 ccm).
Betriebsspannung:	3,6 Volt
Betriebstemp.:	- 10 °C bis 55 °C
Standby-Zeit:	60 bis 300 Std.
Gesprächszeit:	100 bis 360 Min.
SIM-Karte:	1,8 Volt und 3 Volt
SAR:	0,95 W/kg

Pflege tipps

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte. Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.
- Reinigen mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Feuchtigkeit und Stößen. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Während einer längeren Benutzungspause (mehr als ein Monat) sollte der Akku aus dem Telefon entfernt werden.

Qualitätserklärung Akkus

Die Kapazität Ihres Mobiltelefon-Akkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität.

Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons mit einer Akkuladung erheblich verringern. In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann.

Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen bei signifikantem Leistungsabfall, Ihren Akku zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens Original Akkus.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

Li-Ion Battery (840 mAh):

L36880-N4501-A100

Travel Charger:

L36880-N4001-A103 (Euro)

L36880-N4001-A104 (UK)

Desk Top Charger: L36880-N4501-A101

Ermöglicht das gleichzeitige Laden des Akkus im Telefon und eines Reserve-Akkus.

Headset PTT: L36880-N4001-A123

Optimale Bewegungsfreiheit und beste Sprachqualität. Gesprächsanahme und Aktivierung der Sprachwahl über Aktivierungstaste (PTT-Taste).

Retractable Headset PTT

L36880-N4001-A160

Car Charger: L36880-N4001-A108**Mobile Holder:** L36880-N4501-A102**Mobile Holder Antenna:**

L36880-N4501-A103

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Aussenantenne. Ideal in Verbindung mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Carry Set: L36880-N4501-A105

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Halteclip für eine diskrete Befestigung an Kleidung oder in Taschen.

Basic Car Pack: L36880-N4501-A107

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon.

Leather Holster: L36880-N4001-A154**Belt Case:** L36880-N4801-A116**Neoprene Case:** L36880-N4001-A155**Grip Case:** L36880-N4501-A132**Loop Case:** L36880-N4501-A133**Leather Case:** L36880-N4501-A131**Shoulder Bag:** L36880-N4001-A149

Car Solutions

Car Kit Portable: L36880-N3015-A117

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Car Kit Comfort: L36880-N4501-A104

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bestem Bedienungskomfort.

Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Professional Voice II

L36880-N4501-A108 (Deutsch)

L36880-N4501-A109 (Englisch)

L36880-N4501-A110 (Französisch)

Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Speicherplatz für über 100 Namen. Elektronikbox mit Anschluss für Fax- und E-Mail-Übertragung via Notebook.

Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten.

Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit GPServicePilot:

L36880-N4501-A116

(In Deutschland und Österreich erhältlich)

Car Kit Upgrade: L36880-N4501-A106

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung der Modelle C25/28/35, M35, S25/35, SL45.

Optionales Car Kit Zubehör

- Car Handset:
L36880-N3015-A123
- VDA Adapter Cable:
L36880-N4001-A121
- Car Data Adapter:
L36880-N4501-A134

Data/Applications**Soft Data Link 5.0:** L36880-N4501-A115**Data Cable:** L36880-N4501-A148**Innovations****MP3-Player USB:** L36880-N4501-A114

Stereo Headset zum Freisprechen und zur erstklassigen digitalen Wiedergabe von MP3-Audio Dateien. Die 32MB MultiMediaCard speichert 30 Minuten Musik in höchster Qualität. Entsprechende Download-Software und USB-Anschlusskabel sind im Lieferumfang enthalten.

HomeStation

L36880-N4501-A118 (Deutschland)

L36880-N4501-A120 (Italien)

L36880-N4501-A122 (Spanien)

L36880-N4501-A124 (Frankreich)

L36880-N4501-A126 (Großbritannien)

L36880-N4501-A128 (Dänemark)

L36880-N4501-A130 (Norwegen/Finnland)

Ermöglicht gewissermaßen den Anschluss des mobilen Telefons an das Festnetz und damit den automatischen Transfer ankommender GSM-Anrufe zu einem Festnetztelefon.

Ankommende GSM-Anrufe werden so ohne zusätzliche Kosten auf die Festnetztelefon umgeleitet und können auch von dort aus abgewickelt werden.

Produkte erhältlich im Fachhandel. Besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Original Siemens-Zubehör

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Im Siemens City Portal finden Sie eine Vielzahl von Klingelmelodien, Bitmaps und Screensavers, um Ihr S45 Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Das City Portal finden Sie im Internet unter:

www.my-siemens.com/city

Sie finden im Portal auch eine Liste der Länder, in denen dieser Service verfügbar ist.

Folgende Seiten in der Bedienungsanleitung beschreiben den entsprechenden Download-Vorgang:

Bitmaps, Screensaver S. 40, S. 74

Klingelmelodien S. 72

SIM-Dienste

1 Meldungen

- 1-1 Neue SMS
- 1-2 Neue E-Mail
- 1-3 Eingang
 - 1-3-1 SMS
 - 1-3-2 Archiv
 - 1-3-3 E-Mail
 - 1-3-4 Mailbox verbinden
 - 1-3-5 Neue CB lesen
- 1-4 Ausgang
 - 1-4-1 SMS
 - 1-4-2 Archiv
 - 1-4-3 E-Mail
 - 1-4-4 Mailbox verbinden
- 1-5 Sprachmeldung
- 1-6 CB-Dienste
 - 1-6-1 Empfang
 - 1-6-2 Neue CB lesen
 - 1-6-3 Themenliste
 - 1-6-4 Autom.Anzeige
 - 1-6-5 Themenabruf
 - 1-6-6 CB-Sprachen
- 1-7 Einstellungen
 - 1-7-1 SMS
 - Service-Zentr.
 - Empfänger
 - Meldungstyp
 - Gültigkeit
 - Status-Report
 - Direkte Antw.
 - SMS via GPRS
 - Provider
 - E-Mail Konten
 - Standard-BCC:
 - 1-7-2 E-Mail

2 Ruflisten

- 2-1 Entgangene Anrufe
- 2-2 Angenommene Anrufe
- 2-3 Gewählte Nummern
- 2-4 Zeit/Kosten
 - 2-4-1 Letztes Gespräch
 - 2-4-2 Alle abgehenden
 - 2-4-3 Alle kommenden
 - 2-4-4 Restl.Einheiten

3 Office

- 2-5 Kosten-Einstell.
 - 2-5-1 Währung
 - 2-5-2 Kosten/Einheit
 - 2-5-3 Kontolimit
 - 2-5-4 Gesamtsumme
 - 2-5-5 Komm. Rufe
 - 2-5-6 Autom.Anzeige
- 2-6 Listen löschen
- 3-1 Adressbuch
- 3-2 Telefonbuch
- 3-3 Organizer
 - <EigeneNummern>
 - 3-3-1 Kalender
 - 3-3-2 Termine
 - 3-3-3 Wecker
 - 3-3-4 Aufgaben
 - 3-3-5 Notizen
 - 3-3-6 Entgang. Termine
- 3-4 Uhr
 - 3-4-1 Zeitzonen
 - 3-4-2 Zeit/Datum
 - 3-4-3 Datumsformat
 - 3-4-4 Autom.Anzeige
 - 3-4-5 Autom.Aussch.
- 3-5 Visitenkarte
- 3-6 Diktiergerät
- 3-7 Taschenrechner
- 3-8 Währungsrechner
- 3-9 Sprachsteuerung

4 Surf & Fun

- 4-1 Internet
- 4-2 Spiele
- 4-3 Stoppuhr
- 4-4 Countdown
- 4-5 Flex. Memory
- 4-6 Bildvorschau
- 4-7 Melodie Manager

5 Profile

- 5-1 Norm. Umgeb.
- 5-2 Leise Umgeb.
- 5-3 Laute Umgeb.
- 5-4 Car Kit
- 5-5 Headset
- 5-6 <Leer>
- 5-7 <Leer>
- 5-8 Flugzeugmodus

6 Audio

- 6-1 Rufton einst.
- 6-2 Lautstärke
 - 6-2-1 Alle Anrufe
 - 6-2-2 -Anrufe
 - 6-2-3 VIP-Anrufe
 - 6-2-4 Termine
 - 6-2-5 Meldungen
 - 6-2-6 CB-Dienste
- 6-3 Melodien
 - 6-3-1 - 6-3-6 wie 6-2
 - 6-3-7 Melodie Manager
- 6-4 Melodie komp.
- 6-5 Filter
- 6-6 Vibration
- 6-7 Tastentöne
- 6-8 Minutenton
- 6-9 Hinweistöne

7 Umleitung

- 7-1 Unbeantw.Rufe
- 7-2 Alle Anrufe
- 7-3 Spez. Umleitg.
 - 7-3-1 Unerreichbar
 - 7-3-2 Keine Antwort
 - 7-3-3 Besetzt
- 7-4 Faxempfang
- 7-5 Datenempfang
- 7-6 Statusabfrage
- 7-7 Alle aufheben

8 Einstellungen

8-1 Telefon	8-1-1 Sprache	
	8-1-2 Anzeige	8-1-2-1 Begrüßung
		8-1-2-2 Screensaver
		8-1-2-3 Bildvorschau
		8-1-2-4 Beleuchtung
		8-1-2-5 Großschrift
		8-1-2-6 Kontrast
	8-1-3 Tastatur	8-1-3-1 Jede Taste
		8-1-3-2 Tastensperre
		8-1-3-3 Tastentöne
	8-1-4 Status	8-1-4-1 Standardwerte
		8-1-4-2 Gerätenummer
		8-1-4-3 Schnelle Suche
	8-1-5 T9-Eingabe	8-1-5-1 T9 bevorzugt
		8-1-5-2 Eing.-Sprache
8-2 Sicherheit	8-2-1 Geheimzahlen	8-2-1-1 PIN-Benutzung
		8-2-1-2 PIN ändern
		8-2-1-3 PIN2 ändern
		8-2-1-4 Tel.-Code änd.
	8-2-2 Babysitter	
	8-2-3 Nur 	
	8-2-4 Nur letzte 10	
	8-2-5 Nur diese SIM	
8-3 Netz	8-3-1 Anschluss (optional)	8-3-1-1 Auswählen
		8-3-1-2 Anschl.sperr.
	8-3-2 Konfiguration	8-3-2-1 Netz-Info
		8-3-2-2 Netz wählen
		8-3-2-3 Autom. Netz
		8-3-2-4 Bevorz. Netz
		8-3-2-5 Band (optional)
	8-3-3 Netzsperr	8-3-3-1 Alle gehenden
		8-3-3-2 Geh. internat.
		8-3-3-3 Geh.int.o.Heim
		8-3-3-4 Alle kommend.
		8-3-3-5 Roaming komm

8 Einstellungen

- 8-4 Benutzergruppe
 - 8-4-1 Benutzergrup.
 - 8-4-2 Gruppe wählen
 - 8-4-3 Alle gehenden
 - 8-4-4 Bevorz. Gruppe
 - 8-5 Im Gespräch
 - 8-5-1 Anklöpfen
 - 8-5-2 Inkognito
 - 8-6 Datenaustausch
 - 8-6-1 GPRS
 - 8-6-2 GPRS-Info
 - 8-6-3 IrDA
 - 8-6-4 Daten-Service
 - 8-6-4-1 WAP-Browser
 - 8-6-4-2 E-Mail
 - 8-6-5 Fax/Daten
 - 8-6-5-1 Sprache/Fax senden
 - 8-6-5-2 Sprache/Fax empfangen
 - 8-6-5-3 Fax/Daten empfangen
 - 8-6-6 Authentifizierung
 - 8-7 Zeit/Datum
 - 8-7-1 Zeitzonen
 - 8-7-2 Zeit/Datum
 - 8-7-3 Datumsformat
 - 8-7-4 Autom. Anzeige
 - 8-7-5 Autom. Aussch.
 - 8-8 Zubehör
 - 8-8-1 Car Kit
 - 8-8-1-1 Autom. Rufann.
 - 8-8-1-2 Autom. Aussch.
 - 8-8-2 Headset
 - 8-8-2-1 Autom. Rufann.
 - 8-8-3 HomeStation
 - 8-8-3-1 FN Zugriff
 - 8-8-3-2 CLIP
- 8-3-3-6 Statusabfrage
8-3-3-7 Alle aufheben

9 Favoriten

10 Hilfe

Bitte beachten Sie:

Wenn Ihr Dienstanbieter zusätzliche Funktionen ins Menüsystem integriert hat, kann sich die Nummerierung ändern.

Dieses Telefon S45i erfüllt die Funkwellen-Grenzwerte der Europäischen Union (EU) zum Gesundheitsschutz des Nutzers.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Richtlinien und legen zulässige Hochfrequenz-Leistungswerte für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte einen bedeutenden Sicherheitsabstand.

Die vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwerte verwenden die Maßeinheit „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR). Für dieses Telefon beträgt der Grenzwert 2,0 W/kg*. SAR-Tests werden in Standardbetriebspositionen ausgeführt, wobei das Mobiltelefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zertifizierten Leistungsstufe sendet. Im Betrieb liegt das tatsächliche SAR-Niveau des Telefons normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Telefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeiten kann. Es sendet nur mit soviel Leistung wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an der Antenne einer Basisstation befinden, umso niedriger ist die Sendeleistung Ihres Telefons.

Bevor ein Telefonmodell auf den Markt kommt, muss die Übereinstimmung mit der Europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden (CE-Kennzeichnung). Diese Direktive fordert auch den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit für den Benutzer und alle anderen Personen. Der höchste SAR-Wert dieses Telefons gemessen nach dem Standard ist 0,95 W/kg. Den SAR-Wert des S45i finden Sie auch im Internet unter **www.my-siemens.com**. Auch wenn sich die SAR-Werte je nach Gerät und angewendeter Position unterscheiden können, entsprechen doch alle den EU-Anforderungen für den Aufenthalt in Funkwellen.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/kg (W/kg) als Durchschnitt über 10 Gramm Gewebe. Er beinhaltet einen bedeutenden Sicherheitsabstand, um die Allgemeinheit zusätzlich zu schützen und gegen Messabweichungen abzusichern. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Netzbändern variieren. SAR-Informationen für andere Regionen finden Sie unter **www.my-siemens.com**

A	
Adressbuch	
Eintrag anrufen	19
Eintrag erstellen	17
Eintrag lesen/ändern	18
Eintrag suchen	18
Agenda	55
Alle abgehenden (Zeit/Kosten) ...	50
Alle kommenden (Zeit/Kosten) ...	50
Angenommene Anrufe (Rufliste)	49
Anklopfen	13
Anruf	
annehmen/beenden	11
mehrere gleichzeitig	13
nicht möglich	9
umleiten	51
Anrufbeantworter (im Netz)	46
Anschluss (2. Rufnummer)	77
Anzeige (Einstellungen)	74
Archiv (SMS)	27
Audio	71
Aufgaben	57
Ausgang (SMS)	27
Ausschalten Telefon	9
automatisch	63
Authentifizierung	82
Autom. Rufannahme (im Auto)	83
Autom. Wahlwiederholung	12
Autom. Anzeige (CB)	47
B	
Babysitter	16
Baudrate	82
Begrenzung (Kosten)	50
Begrüßung	74
Beleuchtung	74
Benutzergruppe (Netz)	79
Bereitschaftszeit	8
Bereitschaftszustand	9
Bilder & Töne	30
Bildvorschau	40
Browser (WAP)	42
C	
Car Kit (Profil)	66
Car Kit (Zubehör)	67, 83
CB-Dienste	47
CB-Sprachen	48
City Portal	98
Countdown	64
CSD-Daten	82
D	
Data Exchange Software	85
Dateiformate	85
Datenaustausch	81
Datum einstellen	63
Datumsformat	63
Diktiergerät	13, 53
Direkte Antw. (SMS)	33
Display	
Beleuchtung	74
Großschrift	74
Kontrast	74
Display-Taste einstellen	69
Drucken via	88
DTMF-Töne	14, 20, 23
E	
Eingang (SMS)	27
Einschalten Telefon	9
Einstellungen	
Anzeige	74
E-Mail	38
Im Gespräch	80
Netz	77
Sicherheit	76
SMS	33
Sprache	74
Status	75
T9-Eingabe	75

Einstellungen		Gewählte Nummern (Rufliste) ...	49
Tastatur	75	GPRS	81, 82
Telefon	74	Groß- und	
E-Mail		Kleinschreibung	18, 31
Anlage speichern	37	Große Schrift	74
Editor	35	Gültigkeit (SMS)	33
Eingang/Ausgang	34	H	
Einstellungen	38	Headset	83
empfangen	35	Headset (Profil)	66
lesen	36	Heimatnetz	78
Neue E-Mail	34	Hinweis-Töne	71
schreiben	34	Hörerlautstärke	13, 14
senden	36	I	
Symbole	35	IMEI-Nummer	75
E-Mail via SMS	33	Inbetriebnahme	7
EMS (Bilder & Töne)	30	Informationsdienste	47
Entgang. Termine	58	Infrarot (IrDA)	81
Entgangene Anrufe (Rufliste) ...	49	Inkognito	80
Entgangene Termine	58	Internationale Vorwahl	11
Erinnerung	12	Internet (WAP)	41
F		K	
Favoriten	68	Kalender	55
Fax via SMS	33	Kfz-Zubehör	96, 97
Fax-/Datenbetrieb	87	Konferenz	15
Filter (für Anrufe)	71	Kontrast (Display)	74
Flex. Memory	84	Kostenanzeige	50
Flexibler Speicher	86	Kosten-Einstellungen	50
Flugzeugmodus (Profil)	67	Autom.Anzeige	50
Fragen & Antworten	90	Gebühr/Einheit	50
Freisprechen	14	Gesamtsumme	50
Frequenzband	78	Komm. Rufe	50
G		Kontolimit	50
Gebührenanzeige	50	Währung	50
Geheimzahlen	76	Kurzwahlnummer	70
Gerätenummer (IMEI)	75		
Gespräch			
Kosten	50		
Menü	14		

L

Ladevorgang (Akku)	8
Laute Umgeb. (Profil)	66
Lautstärke (Rufton)	71
Lautstärke einstellen (Hörer)	13
Leise Umgeb. (Profil)	66
Leitung auswählen	77
Letztes Gespräch (Zeit/Kosten)	50
Listen löschen (Rufliste)	49

M

Mailbox	46
Makeln	13
Meldungen (SMS)	26
Meldungstyp (SMS)	33
Melodie auswählen	72
komponieren	73
laden	72
Melodie Manager	72
Menü Kurzwahl	70
Steuerung	6
Menübaum	99
Merker	12
Mikrofon aus	14
Minutenton	72
Monatsübersicht	55

N

Netz wählen	78
Netzsperrung	79
Netzsuche	75
Neue CB lesen	47
Neue SMS	28
Neuer Ordner (Flex. Memory) ...	84
Norm. Umgeb. (Profil)	66
Notizen	59
Notruf	9
Nur diese SIM	77

O

Ordner erstellen (Flex. Memory)	84
Organizer	55

P

Pflege des Telefons	95
PIN ändern	76
eingeben	9
Fehler	92
PIN 2	76
Profil SMS	33
Telefon	66
WAP	43
PUK	76

R

Rechenfunktionen	61
Restl. Einheiten (Zeit/Kosten)	50
Rückruf	12
Ruflisten	49
Rufnummernergänzung	20
Rufton einstellen	71
Rufumleitung	51
Rufweiterleitung	15

S

SAR-Grenzwert	104
Schnellauswahl	69
Schnelle Netzsuche	75
Senden via	88
Service-Zentrum	33
Siemens City Portal	98
Siemens Service	93
Signalton, Anrufton	71
SIM-Dienste	10, 48

- SMS
- Archiv 27
 - Ausgang 27
 - Bild einfügen 29
 - Direkte Antw. 33
 - Eingang 27
 - Einstellung 33
 - Einstellungen 33
 - Gültigkeit 33
 - Kapazität 27
 - Meldungstyp 33
 - Status Report 33
 - T9-Eingabe 29, 59
 - Zustellbestätigung 27
- SMS via GPRS 33
- SMS-Vorlagen 28
- Sonderzeichen 31
- SOS 9
- Speicherplatznummer 22
- Spezifische Absorptionsrate 104
- Spiele 65
- Sprache (Display) 74
- Sprache/Fax 87
- Sprachkommando 24
- Sprachmeldung 46
- Sprachsteuerung 24
- Sprachwahl 24
- Sprechgarnitur (Headset) 83
- Standard-Werte zurücksetzen ... 75
- Standby-Zeit 8
- Status-Report (SMS) 33
- Stoppuhr 64
- T**
- T9
- ein-, ausschalten 29, 59
 - Texteingabe 31
- Tagesübersicht 55
- Taschenrechner 61
- Tastensperre 75
- Tastenton 71
- Technische Daten 94
- Telefonbuch 21, 69
- Telefoncode 76
- Telefondaten 94
- Telefonspeicher 22
- Termine 56
- Texteingabe 18, 31
- Textmeldung (SMS) 26
- Themenabruf (CB) 48
- Themenliste (CB) 47
- Töne (SMS) 30
- Tonfolge (DTMF) 14, 20, 23
- U**
- Uhr 63, 82
- Umleitung 51
- Alle Anrufe 51
 - Alle aufheben 52
 - Datenempfang 51
 - Faxempfang 51
 - Spez. Umleitg. 51
 - Statusabfrage 52
 - Unbeantw.Rufe 51
- V**
- Verlust Telefon, SIM-Karte 95
- Vibration 71
- VIP-Gruppe 17
- Visitenkarte 60
- Vorwahlnummer 11, 18
- W**
- Wahlwiederholung 12
- Währungsrechner 62
- WAP
- Browser 42
 - Einstellungen 43
 - Profile 43
 - Zugang 41
- Wecker 58
- Wochenübersicht 55

Z

Zeit/Datum einstellen	63, 82
Zeit/Kosten	50
Alle abgehenden	50
Alle kommenden	50
Letztes Gespräch	50
Restl.Einheiten	50
Zeitzone(n)	63
Zubehör	96
Zweite Rufnummer	77